



hr2
kultur

7. Mai 2017

Ein Tag für die Literatur

Literaturland Hessen

hr2-kultur. Bleiben Sie neugierig!

Hessischer
Literaturrat

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



Grußwort

Der »Tag für die Literatur« feiert in diesem Jahr bereits ein kleines Jubiläum, denn er findet mit über 140 Veranstaltungen hessenweit schon seit 10 Jahren statt. Literaturvereine und Autoren, Dichtershäuser und Museen laden erneut zu Lesungen ein, in Wanderungen und Spaziergängen kann Dichtern und ihren Werken nachgespürt werden und Ausstellungen bieten besondere literarische Einblicke.

Die großen Dichter Hessens wie Johann Wolfgang von Goethe, Georg Büchner und die Brüder Grimm stehen ebenso auf dem Programm wie das Leben und Werk lokaler Dichter. Und natürlich darf im Reformationsjubiläumsjahr Martin Luther nicht fehlen. Das Literaturland Hessen feiert damit ein Fest, das allen Altersstufen ein unterhaltsames und spannendes literarisches Panorama verspricht.

Umso mehr freue ich mich, dass der »Tag für die Literatur« zu einem festen Ereignis im Kulturkalender Hessens geworden ist und ich danke hr2-kultur, dem Hessischen Literaturrat und natürlich allen Veranstalter, Initiativen, Institutionen, Schulen, Privatpersonen und Sponsoren, die dieses Literaturfest mit ihrem Einsatz ermöglichen.

Allen Organisatoren, Mitwirkenden und Besuchern wünsche ich einen anregenden literarischen Tag mit nachhaltigen Eindrücken und Entdeckungen.

Ihr

Boris Rhein

Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst



Vorwort

Wie klingt Literatur? Für Lesende und Lauschende kommen in diesem Jahr weitere Töne im »Literaturland Hessen« hinzu. Bei Lesungen, Spaziergängen und Diskussionen erfahren die Texte zum diesjährigen Schwerpunktthema »Literatur + Musik« eine Dynamik über das geschriebene Wort hinaus.

Es wird Veranstaltungen geben, in denen sich Dichter und Musiker austauschen und hessischen Liedermachern eine Bühne geboten wird. In der Broschüre sind sie mit diesem Zeichen  ausgewiesen. Programmpunkte, die sich besonders für Kinder eignen, sind mit  gekennzeichnet.

Mehr als 200 Vereine und andere Veranstalter in 64 Städten und Gemeinden haben ihr Engagement, ihre Räumlichkeiten und nicht zuletzt erhebliche finanzielle Mittel eingebracht, um diesen Tag zu gestalten. So etwas gibt es nur in Hessen – und das bereits seit 10 Jahren. Ganz besonders erfreulich ist das Engagement der vielen Schulen. Sie sorgen schon am 5. und 6. Mai für die richtige Einstimmung auf das große Literaturfest.

Mein Dank gilt allen Partnern und Beteiligten, die dieses einzigartige Festival ermöglichen, insbesondere dem Hessischen Literaturrat e.V. und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das diesen Tag mit 40.000 Euro fördert.

Ich wünsche allen viel Freude beim Erleben des »Literaturlands Hessen«.

Ihr



Manfred Krupp
Intendant des Hessischen Rundfunks



Dank

Ob man an bedeutende Literaten der Vergangenheit wie Bettine von Arnim, Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen und die Brüder Grimm denkt oder aber sich mit Saskia Hennig von Lange oder Safiye Can im Feld der deutschen Gegenwartsliteratur bewegt, das »Literaturland Hessen« hat eine Vielzahl an faszinierenden Stimmen zu bieten. Dass es auch zahlreiche sowohl ehren- als auch hauptamtlich engagierte Menschen gibt, die dieser Literatur eine Plattform bieten, ermöglicht auch in diesem Jahr wieder den »Tag für die Literatur«.

Das Literaturfest vereint kleine Vereine und große Literaturveranstalter von Vellmar über Schwalmstadt, Schlitz und Biedenkopf bis nach Oestrich-Winkel. Viele von ihnen haben das diesjährige Schwerpunktthema »Literatur + Musik« aufgegriffen. So können die Besucher mittelalterlicher Musik auf dem Portativ, Gitarrenspiel zu Goethe bis Grimm oder dem Blues-Musiker Bodo Kolbe lauschen, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Mein Dank gilt all jenen, die diesen besonderen Tag im »Literaturland Hessen« durch ihre Mitarbeit und finanzielle Unterstützung ermöglichen: hr2-kultur und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ebenso wie den über 200 Veranstaltern.

Ich wünsche Ihnen allen viel Vergnügen, anregende Gespräche und zahlreiche Besucher beim »Tag für die Literatur«!

Ihr



Hartmut Holzapfel, Staatsminister a.D.
Vorsitzender des Hessischen Literaturrats

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen am 5. Mai 2017

Frankfurt am Main	9 – 10
Fritzlar	10
Maintal	11
Villmar	11

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen am 6. Mai 2017

Frankfurt am Main	14
Homburg (Efze)	15
Limburg a. d. Lahn	16
Villmar	16

Auftaktveranstaltung am 6. Mai 2017

Frankfurt am Main	18
-------------------	----

Veranstaltungen am 7. Mai 2017

Alsfeld	20
Babenhäusen	21
Bad Camberg	21
Bad Homburg v. d. Höhe	22
Bad König	22
Bad Nauheim	23
Bad Vilbel	24 – 25
Bad Wildungen	26
Biedenkopf	27
Cornberg	28
Darmstadt	28 – 33
Dillenburg	33
Ebsdorfergrund	34
Eltville am Rhein	35
Flörsheim am Main	36
Frankfurt am Main	36 – 49
Friedberg (Hessen)	50
Fronhausen	50
Fulda	51
Gelnhausen	51
Gernsheim	52
Gießen	53 – 54

Greifenstein	55
Grünberg	55
Guxhagen	56
Hadamar	56 – 57
Hainburg	57
Hanau	58 – 59
Heppenheim (Bergstraße)	59
Hessisch Lichtenau	60
Hofgeismar	61
Homburg (Efze)	61
Kassel	62 – 69
Kelkheim (Taunus)	70
Lampertheim	71
Laubach	72 – 73
Lauterbach (Hessen)	74
Limburg a. d. Lahn	74
Marburg	75 – 76
Michelstadt	76 – 77
Mörfelden-Walldorf	77
Neckarsteinach	78
Ober-Ramstadt	78
Oberursel (Taunus)	79 – 80
Oestrich-Winkel	80
Otzberg	81
Riedstadt	81
Rosenthal	82
Schauenburg	83
Schlitz	84
Schrecksbach	85
Schwalbach am Taunus	86
Schwalmstadt	86
Steinau an der Straße	87 – 88
Twistetal	88
Vellmar	89
Walluf	89
Weilrod	90
Wetzlar	91 – 92
Wiesbaden	92 – 94
Witzenhausen	94
Zwingenberg	95



5. Mai 2017

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen

FRANKFURT/MAIN: Multimediale Lesung mit Live-Musik

Wenn Bücher lebendig werden: Das Rumpelstilzchen

Ach wie gut, dass niemand weiß ... Das »Rumpelstilzchen« gehört zu den bekanntesten Märchen der Brüder Grimm. Für ihre Lesung mit Hörspielementen haben die Brüder Dennis und René Di Rienzo die Urfassung der Grimms behutsam bearbeitet und sieben Lieder komponiert, die live vorgetragen werden. Bilder und Animationen der Bad Vilbeler Künstlerin Cynthia Loeb schaffen per Videopräsentation zusätzlich Atmosphäre. Empfohlen ab 5 Jahren.

Tel. 0173 6684083 | Anmeldung erwünscht

Eine Veranstaltung der Grundschule Harheim in Kooperation mit dem Bürgerhaus Harheim und René Di Rienzo

10 – 11 Uhr | 11.30 – 12.30 Uhr | 6 € | 5 € erm. | 4 € Gruppen ab 20 Pers.



Bürgerhaus Harheim

In den Schafgärten 21 · 60437 Frankfurt-Harheim

FRANKFURT/MAIN: Szenische Lesung

Ich du er sie Benjamin: »Benjamin bin ich«

Eine Junge namens Benjamin, eine Kindheit in den 1920er Jahren mitten in Frankfurt, und vom Vater fehlt jede Spur: Das ist das Thema von Herbert Heckmanns Roman »Benjamin und seine Väter«, um den sich dieses Jahr bei »Frankfurt liest ein Buch« alles dreht. Für die Theater-Triade »Ich du er sie Benjamin« haben drei Frankfurter Schulen drei Theaterstücke entwickelt. Teil 3 des biographischen Sprechtheater-Projekts präsentiert die Theater-AG der Ludwig-Börne-Schule.

Tel. 069 21233056 | www.frankfurt-liest-ein-buch.de

Eine Veranstaltung der Ludwig-Börne-Schule Frankfurt und des Vereins ZwischenZeit e.V. in Kooperation mit Lesen und Kultur für alle e.V., dem Evangelischen Verein für Jugendsozialarbeit e.V. und Frankfurt liest ein Buch e.V.

16 Uhr | 2,50 €

Ludwig-Börne-Schule · Kammerspiel (Raum 0.1)
Lange Str. 30 – 36 · 60311 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung mit Musik

Helden: Texte junger Autoren über Goethes Helden Prometheus und Ganymed

In Goethes Hymnen »Prometheus« und »Ganymed« begegnen uns zwei sehr unterschiedliche Helden: Prometheus ist rebellisch und lehnt sich gegen Autoritäten auf. Ganymed sehnt sich nach Harmonie und Liebe. In einer Schreibwerkstatt mit dem Autor und Regisseur Thomas Klischke haben Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Deutsch der Bettinaschule ihre Lebensentwürfe dazu in Beziehung gesetzt. Mit dem Cellisten Johannes Berger und weiteren Musikern präsentieren sie nun ihre Texte.

www.frankfurter-buergerstiftung.de

Eine Veranstaltung der Bettinaschule Frankfurt in Kooperation mit der Frankfurter Bürgerstiftung

19.30 Uhr | Eintritt frei



Holzhausenschlösschen

Justinianstr. 5 · 60322 Frankfurt am Main

FRITZLAR: Ausstellung und literarischer Spaziergang

»... diesem Wesen muss ich nachgehen«. Bettine und die Entdeckung des literarischen Selfies

Die Schriftstellerin der Romantik, Bettine von Arnim, geborene Brentano, hatte als Schülerin der Ursulinen in Fritzlar keine Möglichkeit, in einen Spiegel zu sehen, denn den gab es im Kloster nicht. Im Zeitalter allgegenwärtiger Selfie-Produktionen ist das für heutige Jugendliche kaum vorstellbar. Ihre Kunstaussstellung widmet sich diesen Selbstfindungsprozessen ebenso wie Bettine von Arnims sozialem Engagement. Mehr erfahren Besucher auch bei einem literarischen Spaziergang.

Tel. 05622 99960 | www.ursulinenschule.de

Eine Veranstaltung des Bettina-von-Arnim-Forums, Ursulinenschule Fritzlar

14 - 16 Uhr | Eintritt frei

Ursulinenschule Fritzlar · Im Hof vor Kirche und Kloster
Neustädter Str. 39 · 34560 Fritzlar

MAINTAL: Lesung mit Musik und Schülerpräsentationen

Vielfalt in Wort und Klang

Kulturelle Vielfalt kennzeichnet unser Gymnasium. Gleichzeitig leben die Schüler in einer Stadt, die noch immer aus vier typisch hessischen Dörfern besteht, die ihre eigenen Traditionen bewahrt haben. In seinen Büchern schärft der Schriftsteller José F. A. Oliver den Blick auf dieses besondere Leben: Er lädt Jugendliche ab der 9. Jahrgangsstufe und alle interessierten Maintaler ein, ihre kulturellen Verschiedenheiten in eigenen Schreibversuchen kreativ zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren. Für Unterhaltung sorgt eine Band mit internationaler Musik.

Tel. 06109 7652-0 oder -25 | www.aes-maintal.de

Eine Veranstaltung der Albert-Einstein-Schule und des Vereins der Freunde und Förderer der Albert-Einstein-Schule e.V.

10.30 - 13.30 Uhr | Eintritt frei | für Nicht-Schüler 4 €

Albert-Einstein-Schule · Atrium

Goethestr. 61 · 63477 Maintal

VILLMAR: Lesung und Performance

Michael Schneider liest – und zaubert

Der Berliner Schriftsteller, Publizist und Zauberkünstler Michael Schneider hat viele Jahre in Hünfelden-Nauheim bei Limburg gewohnt. Seiner einstigen Wahlheimat fühlt er sich bis heute verbunden. Die Lesung aus seinem aktuellen Roman »Ein zweites Leben« wird von einer magisch-musikalischen Performance eingerahmt und bisweilen kurz unterbrochen. In einem Vorgespräch mit Reinhard Pabst erzählt Michael Schneider von seinem (ersten) Leben im Taunus, den er regelmäßig besucht.

Tel. 0179 3608902 und 06483 806473

Eine Veranstaltung der Kath. Erwachsenenbildung und Kath. öffentlichen Bücherei St. Peter und Paul Villmar in Kooperation mit der Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel/Villmar

19.30 Uhr | Eintritt frei, Spenden willkommen

St. Peter und Paul

Pfarrsaal · Peter-Paul-Str. 1 · 65606 Villmar



Junges Literaturland Hessen – ein education-Projekt

3 Schulklassen – 3 Schriftsteller – 3 Museen – und ein Schulhalbjahr mit intensiven Erfahrungen. Sie interessieren sich für Schreibworkshops, Poetry-Slam oder die Arbeit mit Autoren und professionellen Mediencoaches?

Jetzt bewerben:

Für das Schulhalbjahr 2017/18 können sich Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe bewerben (alle Schulformen). Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2017.

Mehr Infos : www.junges-literaturland.hr.de

Ein Projekt von hr2-kultur, ermöglicht durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium und dem Netzwerk Rundfunk und Schule



6. Mai 2017

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen

FRANKFURT/MAIN: Stadtspaziergang

Auf den Spuren von Elena Ferrante

Die Weltbestseller-Autorin Elena Ferrante, bürgerlich Anita Raja, hat einen Frankfurter Hintergrund: Ihre Mutter Goldi Petzenbaum (1927–1986) war eine »jüdische Emigrantin aus Nazi-Deutschland«, so notierte es Christa Wolf 1984 in ihrem Tagebuch. Sie wuchs in Frankfurt auf und ging hier zur Schule. Reinhard Pabst berichtet über die deutsch-polnische Familiengeschichte der italienischen Übersetzerin Anita Raja und verrät dabei auch Neues zu den Büchern von Elena Ferrante, deren erster Roman »Lästige Liebe« 1994 bei S. Fischer erschien.

Tel. 06483 806473

Eine Veranstaltung von Reinhard Pabst in Kooperation mit der Freiherr-vom-Stein-Schule Frankfurt

11–13 Uhr | Teilnahme kostenlos

Treffpunkt: Vor dem S. Fischer Verlag
Hedderichstraße 114 · 60596 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Stadtspaziergang

Frida Kahlos Frankfurter Vorfahren

Den bekanntesten Wahl-Frankfurter hatte Guillermo Kahlo, der Vater der Malerin, ständig vor Augen: In der Wohnung des deutsch-mexikanischen Fotografen hing bis an sein Lebensende ein Porträt seines Lieblingsphilosophen Schopenhauer. Das Bildnis mag ihn auch an die Herkunft seiner Familie erinnern haben, die in Frankfurt seit dem 18. Jahrhundert Lebkuchen und »Gesundheits-Schokolade« herstellte. Von den Verbindungen der Frankfurter Familie Kahlo mit Clemens Brentano und von ihrer Nähe zu Goethe berichtet Reinhard Pabst.

Tel. 06483 806473

Eine Veranstaltung von Reinhard Pabst in Kooperation mit der AG Spanisch des Landesmusikgymnasiums Montabaur

16–17.30 Uhr | Teilnahme kostenlos

Treffpunkt: Goethe-Denkmal
Goetheplatz · 60313 Frankfurt am Main



HOMBERG (EFZE): 2. Homberger Literaturpreis

»Luther lebt«

Jeder Mensch hat Geschichten im Kopf, die er gern mitteilen möchte. So wie Hombergs großer Sohn Hans Staden, der im 15. Jahrhundert von seinen Abenteuern in Brasilien berichtete. Der Kurzgeschichten-Wettbewerb des Homberger Kulturrings (Einsendeschluss: 16. April) fordert Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren auf, spannende und originelle Kurzgeschichten zu schreiben – diesmal zum Thema »Luther lebt«. Homberg ist die »Reformationsstadt Hessens«, hier wurde 1526 die Reformation für ganz Hessen ausgerufen. Am Tag für die Literatur werden die besten Geschichten vorgelesen und die Preisträger feierlich ausgezeichnet.

Tel. 05681 1341 oder 0172 6560989 (Christine Beutelhoff)
www.homberger-kulturring.de

Eine Veranstaltung des Homberger Kulturrings e.V. in Kooperation mit den weiterführenden Schulen im Schwalm-Eder-Kreis, dem Haus der Reformation, der Hans-Staden-Gesellschaft und der Kreisstadt Homberg (Efze), Schirmherr Bürgermeister Dr. Nico Ritz

20–22 Uhr | Eintritt frei

Rathauskeller · Rathausgasse 1 · 34576 Homberg (Efze)

LIMBURG A. D. LAHN: Entdeckungstour und Quiz

Phantastische Limburger Legenden- und Sagenwelt

Bei der spannenden Entdeckungstour können Kinder von 8 bis 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gemeinsam die Limburger Altstadt erkunden. Wo hat sich das gefährliche Muhkalb herumgetrieben und Menschen zu Tode erschreckt? Gab es in Limburg Drachen? Wo trieben die Lahnnixen einst ihr Unwesen? Die Kinder erfahren vieles über die lehrreiche Geschichte des Limburger Brückenmännchens und hören gruselige Sagen rund um Schloss und Dom. Der Sieger im abschließenden Quiz erhält einen Preis!

Anmeldung Tel. 06431 203917 | kulturamt@stadt.limburg.de

Eine Veranstaltung von Martina Hartmann-Menz M.A. in Kooperation mit dem Kulturamt der Kreisstadt Limburg an der Lahn und der Leo-Sternberg-Schule Limburg

15 - 17.30 Uhr | Teilnahme kostenlos



**Treffpunkt: Dombibliothek
Frankfurter Straße 2 · 65549 Limburg a. d. Lahn**

VILLMAR: Literarische Erkundungen

Bücher in Bewegung

Die Literaturregion Limburg-Weilburg kann man zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto entdecken. Warum besuchte Richard Huelsenbeck um 1970 Villmar-Weyer? Wie kam Gustav Meyrink 1916 dazu, Runkel an der Lahn literarisch zu verewigen? Und was hat die Limburger Bahnhofsuhr in Arno Schmidts Flüchtlingserzählung »Die Umsiedler« (1952) geschlagen? Reizvolle Vorschläge und nützliche Hinweise zu individuellen »Literatouren« hält ein Literatur-Lotse in Villmar bereit.

Tel. 0179 3608902 und 06483 806473

Eine Veranstaltung der Kath. Erwachsenenbildung Villmar in Kooperation mit der Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel/Villmar und Reinhard Pabst

14 - 18 Uhr | Teilnahme kostenlos

**Treffpunkt: Alter Schulhof · König-Konrad-Str. 12
65606 Villmar**

Verein der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen e. V.

Das »Literaturland Hessen« ist ein Netzwerkprojekt von hr2-kultur in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Literaturrat e.V.

Gemeinsam mit zeitgenössischen Autorinnen und Autoren, Veranstaltern aus ganz Hessen, bei öffentlichen Veranstaltungen, im Programm von hr2-kultur und online unter www.literaturland.hr2.de laden wir dazu ein, die Literatur aus und über Hessen zu entdecken.

Der Verein der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen e.V. will zum Gelingen dieser einzigartigen Initiative beitragen. Fühlen Sie sich dem Literaturland Hessen verbunden? Dann gestalten Sie mit und unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft und nur 12 Euro im Jahr die Aktivitäten des Vereins.

Literaturland Hessen

- Ich möchte dem Verein beitreten. Bitte lassen Sie mir entsprechende Unterlagen zukommen.
- Ich interessiere mich für die Arbeit des Vereins. Bitte schicken Sie mir Informationen.

Kontaktadresse:

**Verein der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen e. V.
c/o Hessischer Rundfunk
hr2-kultur/Literaturland Hessen
60222 Frankfurt am Main**

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail-Adresse (falls E-Mail-Kontakt erwünscht)

.....
Name

.....
Unterschrift

Stimmen Sie
über das schönste
Foto ab, noch bis
zum 25. April!



Veranstaltungen am 7. Mai 2017

Auftaktveranstaltung am 6. Mai 2017

Mein Bild zum Buch – Hessische Literatur in Szene gesetzt

Lesung, Ausstellung und Preisverleihung

Lesen erzeugt Kino im Kopf. Das »Bild zum Buch« kann eine freie Assoziation zum Textinhalt sein, eine szenische Momentaufnahme, ein Stimmungsbild oder ein konkreter Handlungsschauplatz. Der Fotowettbewerb von hr2-kultur, der F.A.Z. und dem Photokontor Kittel hat Inszenierungen hessischer Literatur gesucht. Die besten Fotos werden nun ausgezeichnet. Zur feierlichen Preisverleihung lesen Claude de Demo und Marc Oliver Schulze Texte von Bodo Kirchoff, Franz Mon, Jakob Arjouni und anderen. Im Anschluss eröffnet der Kurator Gerd Kittel die Fotoausstellung. Bis zum 3. Juni 2017 sind die preisgekrönten Fotos und weitere Bilder aus dem Wettbewerb im Untergeschoss der Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt zu sehen.

Tel. 069 155 4960

www.literaturland.hr2.de

Eine Veranstaltung von hr2-kultur / Literaturland Hessen in Kooperation mit der Stadtbücherei Frankfurt, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Sparda-Bank Hessen eG und dem Photokontor Kittel

17.30 Uhr | Eintritt frei

Zentralbibliothek / Stadtbücherei Frankfurt
Hasengasse 4 · 60311 Frankfurt am Main





ALSFELD: Stadtrundgang

Wie Martin Luther und Tilemann Schnabel Alsfeld protestantisch werden ließen

»Und ist dies die erste Stadt, so die Religion nach der Reformation angenommen ...«, schreibt Matthäus Merian 1646 in seiner »Topographia Hassiae« über Alsfeld. Was war geschehen, dass Alsfeld schon vor 1521 von der »lutherischen Bewegung« angezogen wurde? Und wie erinnert die Stadt heute noch an ihre protestantischen Wurzeln? Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule führen auf den Spuren Luthers und des Alsfelder Reformators Tilemann Schnabel durch die Altstadt.

Tel. 06631 7059011

Eine Veranstaltung der Albert-Schweitzer-Schule Alsfeld (Gymnasium) in Kooperation mit dem Stadtarchiv Alsfeld

14.30 Uhr | Teilnahme kostenlos

Treffpunkt: Rathaus · Markt 1 · 36304 Alsfeld

BABENHAUSEN: Lesung

Geschichten und Geschichtchen im Garten der Heidegalerie

Üppige Blumenpracht, Schmetterlinge fliegen, es surrt und summt im Garten der Heidegalerie. Hier kann man die Gedanken schweifen und mit Silke Kasamas die Seele baumeln lassen. Die Babenhäuser Autorin fängt die Momente ein, die das Leben schreibt. Sie würzt sie mit einer ordentlichen Prise Humor und fühlt mit ihren Protagonisten, als wären sie ihre engsten Freunde.

Tel. 06073 602-88

www.babenhausen.de | www.heidegalerie.de

Eine Veranstaltung der Stadt Babenhausen in Kooperation mit der Heidegalerie und Silke Kasamas

15 – 16 Uhr | Eintritt frei

Garten der Heidegalerie
Harpertshäuser Str. 12
64832 Babenhausen-Sickenhofen

BAD CAMBERG: Regionale Buchmesse

Kulturforum Bad Camberg

Beim 1. Bad Camberger Kulturforum präsentieren die Künstler der Region ein ganzes Wochenende lang ihre Arbeiten. Autorinnen und Autoren stellen ihre Bücher vor und lesen Lyrisches und Politisches ebenso wie Hochspannendes: Hat der Schinderhannes wirklich Fässer voller Goldmünzen in der Nähe von Bad Camberg versteckt? In welche Machenschaften ist die Wiesbadener Atelier-Besitzerin verstrickt? Eine Ausstellung regionaler Maler, Musik und viele Angebote für Kinder ergänzen das Programm.

Tel. 01525 3917348 | www.autorentreff-badcamberg.de

Eine Veranstaltung des Autorentreffs Bad Camberg e.V.

11 – 18 Uhr | Eintritt frei



Bürgerhaus »Kurhaus Bad Camberg«
Chambray-lès-Tours-Platz 2 · 65520 Bad Camberg

BAD HOMBURG V. D. HÖHE: Vortrag mit Musik

Robert Louis Stevenson in Homburg

Robert Louis Stevenson (1850–1894) verfasste »Die Schatzinsel« und die Parabel von »Dr. Jekyll und Mr. Hyde«. 1862 verbrachte er vier Wochen in Homburg. In seinen Lebenserinnerungen widmet er jenem Aufenthalt einen erstaunlich breiten Raum und lässt den Leser nachempfinden, welchen Eindruck diese kurzen Wochen auf den damals Elfjährigen machten. Besonders anrührend sind seine Erinnerungen an die Musik, die er im Kurhaus hörte. Der Vortrag von Gerta Walsh wird musikalisch von Waltraut Bartl am Klavier umrahmt.

Tel. 06172 921360 | www.bad-homburg.de/stadtbibliothek

Eine Veranstaltung des Magistrats der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe / Stadtbibliothek

16 Uhr | 5 € | 3 € ermäßigt



Stadtbibliothek

Dorotheenstr. 24 · 61348 Bad Homburg v.d. Höhe

BAD KÖNIG: Lesung

Neues aus der Schwatzhaut – Lesehäppchen eines Lästermauls

Michael Lang hat immer was zu lästern. Als Kolumnist für das »Odenwälder Echo« hält er seinen Lesern den Spiegel vor: Ob er die Smartphone-Süchtigen geißelt oder den Gesundheitswahn aufs Korn nimmt – stets zeigt er uns unsere absurde moderne Welt. Jetzt sind die besten Glossen beim Cocon-Verlag als Buch erschienen. Bei einer Sonderausgabe der Reihe »Autoren in der Rentmeisterei« präsentiert Michael Lang seine Satiren aus Südhessen und Umgebung. An der Gitarre: Gunter Miksch.

Tel. 06063 4115 | www.literaturhandlung-paperback.de

Eine Veranstaltung der Literaturhandlung Paperback in Kooperation mit der Stadt Bad König und der Kurgesellschaft Bad König

19.30–21 Uhr | 10 €

Historische Rentmeisterei

Großer Saal · Schloßplatz · 64731 Bad König

BAD NAUHEIM: Auf dem Planetenwanderweg

Einsteins Weltbild: Physik, Musik und Dichtung für den Frieden

Vom Goldsteinpark bis zur Volkssternwarte auf dem Johannisberg verläuft der zwei Kilometer lange Planetenwanderweg mit den Skulpturen des Künstlers Rainer Landgraf. Von »Planet« zu »Planet« wandernd, berichten Bernhard Kletzenbauer und Brigitte Schulze von den Umbrüchen, die Einsteins radikal neues Weltbild in der vom Weltkrieg traumatisierten Gelehrten- und Künstlergeneration bewirkten, so beim Friedberger Dichter Fritz Usinger und bei Paul Hindemith. Am Ende der Wanderung warten das Johannisberg-Café und ein herrliches Panorama über die Wetterau.

Tel. 06032 3491150

Eine Veranstaltung des Vereins Volkssternwarte Wetterau e.V.

17–19 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht



Treffpunkt: Goldsteinturm im Goldsteinpark
Am Goldstein · 61231 Bad Nauheim

BAD NAUHEIM: Gespräch und Film

Auf den Spuren von Fritz Usinger, Albert Einstein und Paul Hindemith

Ausgehend von Albert Einsteins legendärem Auftritt in Bad Nauheim im Jahr 1920 spricht Brigitte Schulze über Friedenssehnsüchte und Utopien von »neuer Kunst« und »neuer Musik« nach dem Ersten Weltkrieg und über die Rolle, die Fritz Usinger und Paul Hindemith dabei spielten. Einsteins Theorien lösten viele kleine »Revolutionen« aus, auch im Kino. Zu sehen ist der kurze Animations- und Bildungsfilm »The Einstein Theory of Relativity« (1923). Ab etwa 21 Uhr können die Besucher bei klarem Himmel noch Blicke durchs Teleskop auf Mond und Sternenhimmel werfen.

Tel. 06032 3491150 | Anmeldung erforderlich

Eine Veranstaltung des Vereins Volkssternwarte Wetterau

20 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht



Volkssternwarte auf dem Johannisberg
Johannisberg 14 · 61231 Bad Nauheim

BAD VILBEL: Lesung mit Musik

Klingende Worte – Sprechende Töne

Die Mitglieder des Kunstvereins Bad Vilbel präsentieren Geschichten und Gedichte über Musik und mit Musik. Zu Wort kommen sowohl Autoren als auch Komponisten: Natürlich dürfen Goethe, der Bad Vilbeler Schriftsteller Herbert Heckmann, Andreas Maier und der Frankfurter Musikdirektor Georg Philipp Telemann dabei nicht fehlen. Aber auch Martin Luther, Robert Schumann und viele andere stehen auf dem Programm.

Tel. 06101 523180 | www.kunstverein-badvilbel.de

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Bad Vilbel

11 – 13 Uhr | Eintritt frei



Hotel am Kurpark
Parkstraße 20–22 · 61118 Bad Vilbel

BAD VILBEL: Kulinarischer Spaziergang

Auf den Spuren von Herbert Heckmann

Der Bad Vilbeler Autor Herbert Heckmann war nicht nur ein ungemein gelehrter Schriftsteller und ein engagierter Akademiepräsident und Hochschullehrer, er war auch ein aufmerksamer Gastgeber, hervorragender Weinkenner und ein qualifizierter Esser. All seine Fähigkeiten und Vorzüge spiegeln sich auch in seinem Werk. Gemeinsam mit seinen langjährigen Wegbegleitern Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz besuchen wir sein Grab, laufen durch Streuobstwiesen, kehren in einem seiner Stammlokale ein und verbinden Essen, Trinken und Zusammensitzen mit seiner Literatur.

Anmeldung unter Tel. 06101 559319 oder
Annette.Zindel-Strauss@bad-vilbel.de
www.kultur-bad-vilbel.de

Eine Veranstaltung der Stadt Bad Vilbel, Fachbereich Kultur

16 – 19 Uhr | 18 € (inkl. »Heckmannsteller«)

Treffpunkt: Alte Mühle (Brunnen)
Lohstraße 13 · 61118 Bad Vilbel



BAD VILBEL: Nachtwanderung

BAT-night an de Bach

Fledermäuse, Texte und Lieder schwirren durch die Luft: Dieser Nachtspariergang an der Nidda ist ein Abenteuer für die ganze Familie. Mit einem so genannten »Bat-Detektor« lockt Frank Uwe Pfuhl von der NABU-Umweltwerkstatt Wetterau die Jäger der Nacht an und macht ihren Gesang hörbar. Auf den Streuobstwiesen wird scharf geschossen – aber nur im Krimi, wenn Uli Aechtner aus ihrem Roman »Todesrauscher« liest. Die Geheimnisse des leise plätschernden Flusses verrät der Liedermacher und Gewässerökologe Gottfried Lehr. Er singt Lieder in hessischer Mundart, darunter auch ein Liebeslied an die Nidda.

Tel. 06101 521250

Eine Veranstaltung von Uli Aechtner in Kooperation mit Frank Uwe Pfuhl und Gottfried Lehr

21 – 23 Uhr | Eintritt frei



Treffpunkt: Straußwirtschaft Hasengasse
Hasengasse 1 · 61118 Bad Vilbel



BAD WILDUNGEN: Besichtigung

Schneewittchendorf Bergfreiheit

Das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen ist weltbekannt. Auf ihren Spuren können die Besucher im Schneewittchendorf Bergfreiheit und in einer ehemaligen Kupfermine wandeln. Die historischen Räume im Schneewittchenhaus sowie eine Multimediapräsentation zur Historie des Bergmannsortes laden dazu ein, den geschichtlichen Hintergrund des Märchens kennenzulernen. Schließlich könnte das Schicksal der Grafentochter Margaretha von Waldeck den Brüdern Grimm als Vorlage für Schneewittchen gedient haben.

Tel. 05626 1736

www.schneewittchendorf.com

Eine Veranstaltung des Schneewittchendorfs Bergfreiheit, Heimat- und Verkehrsverein Bergfreiheit e.V.

15–17 Uhr | 3 € | Kinder 1,50 €



Schneewittchendorf Bergfreiheit
Kellerwaldstraße 27
34537 Bad Wildungen-Bergfreiheit



BIEDENKOPF: Lesung

Die Rote Gräfin: Sophie von Hatzfeldt und Ferdinand Lassalle

Gräfin Sophie von Hatzfeldt will 40-jährig ihrer Zwangsehe entkommen. Mit dem jungen jüdischen Rechtsanwalt Ferdinand Lassalle verbindet sie bald mehr als der Rechtsstreit. Die »Rote Gräfin« und ihr Gefährte werden zu umstrittenen Symbolfiguren der ersten deutschen Demokratiebewegung im Vormärz 1848. Nur 10 km entfernt vom Stammsitz derer von Hatzfeldt lesen die Schauspieler Peter Hohenecker und Wilhelm Wünnenberg aus den Briefen der »Roten Gräfin« an Lassalle, Marx, Bismarck und andere sowie belletristische Bearbeitungen des Stoffes. Es moderiert Birgit Simmler.

Tel. 06461 95010

Eine Veranstaltung des Magistrats der Stadt Biedenkopf in Kooperation mit dem Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

19–20.30 Uhr | 8 €

Schloss Biedenkopf (Schlossküche)
Im Schloss 1 · 35216 Biedenkopf

CORNBERG: Erzählauftritt

»Als das Wünschen noch geholfen hat ...«

Wenn im Mai die Bäume ihr grünes Kleid anziehen und die Kirschen zu blühen beginnen, schnürt sich die Erzählerin Gudrun Rathke ihre Wanderschuhe und setzt ihre Erzählwanderung durch Hessen fort. Im 200. Jubiläumsjahr der Grimm'schen Sagensammlung wandert sie von Bad Hersfeld nach Kassel. Am Tag für die Literatur stellt sie ihre mit Märchen und Sagen gut gefüllte Kiepe in der Klosterkirche in Cornberg ab und erzählt frei für Menschen jeglichen Alters. Ein kleines Tischleindeckdich stärkt nach dem Ohrenschaus.

Tel. 05650 9218990 oder 06109 509651

www.kulturverein-kloster-cornberg.de

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Kloster Cornberg e.V. in Kooperation mit der Werratal Tourismus Marketing GmbH und der Deutschen Märchenstraße

16.30–18.30 Uhr | 8 € | Kinder 5 € | Familien 12 €



Kulturbühne Kloster Cornberg
Am Steinbruch 1 · 36219 Cornberg

DARMSTADT: Lesung mit Musik

Hommage für Renate Axt

Renate Axt, vielfach ausgezeichnete Verfasserin von Gedichten, Erzählungen, Theaterstücken und Kinderbüchern, ist im Dezember 2016 verstorben. Sie war u.a. Mitglied im PEN und der Darmstädter Sezession, in der Europäischen Autorenvereinigung »Die KOGGE« und bereits früh Mitglied der Darmstädter Literaturgruppe Poseidon. Zum Tag für die Literatur stellen AutorInnen der Gruppe Renate Axt mit einer Auswahl ihrer Texte vor. Musikalisch begleitet wird die Lesung von der Cellistin Gunilda Wörner.

www.literaturgruppe-poseidon.de

Eine Veranstaltung der Literaturgruppe Poseidon

11–13 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

TIP (Theater im Pädagog)
Pädagogstr. 5 · 64283 Darmstadt

DARMSTADT: Lesung mit musikalischer Umrahmung

Pedregal. Die Darmstädter Autorin Jutta Schütz liest aus einem Romanprojekt

Die Darmstädter Autorin Jutta Schütz liest aus ihrem Romanprojekt »Pedregal«, das in Hessen spielt und anderswo. Eine Frau erstarbt wie das Lavafeld, der Pedregal, in dem sie aufgewachsen ist. Doch auch aus schwarzer, erkalteter Lava kann wieder neues Leben erwachsen. Die Autorin selbst ist mit Blick auf den Darmstädter Hochzeitsturm (»Fünffingerturm«) aufgewachsen. »Fünf-Fingerturm« heißt auch das neue Werk der Darmstädter Komponistin Barbara Heller, aus dem die Klarinetistin Irith Gabriely einige Stücke spielen wird.

Tel. 06151 711336 | www.frauenzentrum-darmstadt.de

Eine Veranstaltung des Kooperation Frauen e.V.

11–12 Uhr | 5 €



Frauenzentrum Darmstadt · Bühnensaal
Emilstr. 10 · 64289 Darmstadt

DARMSTADT: Lesung mit Flötenspiel

»Marche funèbre«

Der Schriftsteller Heinrich Schirmbeck verehrte Chopin und widmete ihm die Novelle »Marche funèbre« aus dem Jahr 1946. Es sei »die Melodie des Winds« aus der B-moll-Sonate von Chopin gewesen, die er über alles in der Welt liebte, schreibt Schirmbeck in der Erzählung. Im Schirmbeck-Haus auf der Rosenhöhe, wo der Autor von 1967 bis zu seinem Tod 2005 lebte, stellt Helga Schirmbeck die Erzählung vor. Musikalisch führt die Flötistin Laura Williams durch den Nachmittag.

Tel. 06151 712583 | www.heinrich-schirmbeck.de

Eine Veranstaltung der Heinrich Schirmbeck Gesellschaft e.V.

15–17 Uhr | Eintritt frei



Schirmbeck-Haus · Park Rosenhöhe
Ludwig-Engel-Weg 13 · 64287 Darmstadt



DARMSTADT: Lesung mit Musik

Maria Sibylla Merian – Künstlerin, Forscherin, Geschäftsfrau

Die in Frankfurt geborene Naturforscherin und Künstlerin Maria Sibylla Merian (1649–1717) leistete Pionierarbeit nicht nur in der Kunst, sondern auch in den Naturwissenschaften. Ihre Faszination für Raupen und deren Verwandlung in Schmetterlinge führte sie 1699 bis in den tropischen Urwald von Südamerika. Nach ihren großen Biografien u.a. über Hildegard von Bingen und Sophie Scholl erzählt Barbara Beuys in ihrem neuen Buch spannend und kenntnisreich von dem ungewöhnlichen Leben einer Frau im 17. Jahrhundert. Musikalisch wird die Lesung von dem Gitarristen Stefan Hladek begleitet.

Tel. 06151 599788 oder 06150 4687
www.luise-buechner-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung der Luise Büchner-Gesellschaft e.V. Darmstadt

16–17.30 Uhr | 10 €

Pretlacksches Gartenhaus im Prinz-Georg-Garten
Schloßgartenstr. 6b · 64293 Darmstadt

DARMSTADT: Vortrag und Ausstellung

Emmanuel Bove und Hans Schiebelhuth

Walter Benjamin gehörte zu seinen frühen deutschen Lesern. Die »Genauigkeit der Beobachtung« in den Werken des französischen Schriftstellers Emmanuel Bove (1898–1945) hinterließ aber auch bei anderen Zeitgenossen »einen tiefen Eindruck«. Der »Literaturdetektiv« Reinhard Pabst erläutert anhand neuer Funde, was Bove mit Deutschland und vor allem mit dem Darmstädter Büchner-Preisträger Hans Schiebelhuth (1895–1944) verband. Die kleine Ausstellung zeigt bisher unbekannte Exponate zu Boves Leben, Werk und Wirkung.

Tel. 06483 806473

Eine Veranstaltung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt in Kooperation mit der Bibliotheca Reiner Speck (Köln) und der Gesellschaft der Emmanuel-Bove-Leser

16.30–18 Uhr | Eintritt frei

Universitäts- und Landesbibliothek · Vortragssaal (UG)
Magdalenenstr. 8 · 64289 Darmstadt

DARMSTADT: Lesung und Konzert

Ein elektrisches Märchen

Georgios Tachtatzis ist ein Wanderer zwischen zwei Kulturen, ein Song-Poet der europäischen Künstler-Emigration. Als Liedermacher verbindet er Lyrik und Musik, die Arbeit eines Komponisten und eines Autors, die deutsche und die griechische Sprache. Im Interview erzählt er, wie sein Umfeld ihm Energie gibt und wie seine griechische Herkunft und Darmstadt, wo er seit 1969 lebt, seine Arbeit beeinflussen. Er liest aus seinem ersten Lyrikband, singt und spielt Gitarre. Videos und Fotos unterstützen die Veranstaltung audiovisuell.

www.hoffart-theater.de

Eine Veranstaltung des HoffART-Theater e.V. in Kooperation mit dem Koordinationskreis Asyl Darmstadt und der Stadt Darmstadt

18 Uhr | Eintritt frei



HoffART-Theater
Lauteschlägerstr. 28 a · 64291 Darmstadt



DARMSTADT: Hans Christoph Begemann singt

Wilhelm Petersen – Lieder nach Goethe und George

Dichter oder Komponist? Der junge Wilhelm Petersen (1890–1957) gehörte zum Dichterkreis um Stefan George und schwankte, welchen Weg er einschlagen sollte. Schließlich entschied er sich für die Musik, wurde Komponist und 1927 Dozent an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Beim ersten reinen Petersen-Liederabend in Darmstadt präsentieren der Bariton Hans Christoph Begemann und der Pianist Matthias Gräff-Schestag Lieder nach Stefan George, Hölderlin und Goethe. Michael Kutzera ergänzt das Konzert durch Texte von Petersen und Anmerkungen zu seiner Biografie.

www.wilhelm-petersen-gesellschaft.de
Vorverkauf: Darmstadt Shop Luisencenter,
Tel. 06151 1345-13

*Eine Veranstaltung der Wilhelm-Petersen-Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit der Akademie für Tonkunst Darmstadt*

19.30–21.30 Uhr | 20 € / 15 € erm.



Akademie für Tonkunst Darmstadt
Wilhelm-Petersen-Saal
Ludwigshöhstr. 120 · 64285 Darmstadt

DARMSTADT: Lesung, Information und Musik

»Gott, Welt und Kunst«: der Darmstädter Komponist Arnold Mendelssohn

»Gott, Welt und Kunst« lautet der Titel eines Bandes mit den 1912 in Darmstadt begonnenen Aufzeichnungen des Komponisten Arnold Mendelssohn. Der Urenkel von Moses Mendelssohn und Neffe zweiten Grades von Felix Mendelssohn-Bartholdy war seit 1891 Kirchenmusikmeister in Darmstadt. Horst Schäfer liest aus seinen Aufzeichnungen, Karlheinz Müller erinnert an die vielfältigen Begabungen Mendelssohns auf den Gebieten der Literatur, Musik, Theologie und Philosophie. Am Klavier: Wolfgang Kleber.

Tel. 06155 64271

*Eine Veranstaltung der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft e.V. in
Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Darmstadt e. V.*

19–21 Uhr | Eintritt frei



Literaturhaus Darmstadt
Kasinostr. 3 · 64293 Darmstadt

DILLENBURG: Lesung und Vortrag

Zwei heimische Dichter zu Liebe, Hochzeit und Ehe

Wie war die Vorstellung der Gesellschaft von »Liebe, Hochzeit und Ehe« und wie hat sie sich geändert? Der Dichterpfarrer Fritz Philippi (1886–1936) und der Schriftsteller Roderich Feldes (1946–1996) haben ihr Dorf in derselben Region des Westerwaldes in unterschiedlichen Zeiten beobachtet und beschrieben: Ihre Texte können uns den Blick öffnen für eine sehr wandelbare und zerbrechliche Sache. Es lesen Annelie Geyer und andere. Zur Lesung im Garten wird Wein und Käse gereicht.

Tel. 02771 829147

Eine Veranstaltung der Roderich Feldes Gesellschaft

15 Uhr | Eintritt frei

Hartigstr. 10 (Gartenbühne) · 35683 Dillenburg
Bei Regen: Stadtbücherei Dillenburg (Untertor 7)



EBSDORFERGRUND: Lesung mit Musik

Elisabeth von Sachsen – eine Rebellin der Reformation

Die hessische Prinzessin Elisabeth wurde als Herzogin von Sachsen zur Networkerin, Whistleblowerin und Geheimagentin der Reformation. Anja Zimmer liest aus ihrem biographischen Roman »Ein Paradies, gebaut auf Sand«, in dem sie das spannende Leben der hessischen Prinzessin beschreibt. Das Ensemble Tempus Manet umrahmt die Lesung mit Musik der Renaissance.

Tel. 06424 1446 | www.frauenzimmer-verlag.de

*Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde
Rauischholzhausen*

18 Uhr | Eintritt frei



Evangelische Kirche Rauischholzhausen
Alte Poststraße
35085 Ebsdorfergrund



ELTVILLE AM RHEIN: Führung

Die Zisterzienser und ihre Bücher

Der heute noch erhaltene Bibliotheksbau im Kloster Eberbach zeugt von der Gelehrsamkeit der Eberbacher Mönche. Die Themenführung betrachtet die außerordentlichen Fähigkeiten der Zisterzienser, aufwändige Buchmalereien und Kopierarbeiten durchzuführen. Aber sie verweist auch auf den Untergang der einst so berühmten Bibliothek. Viele wertvolle Schriften gelangten durch Plünderungen im Dreißigjährigen Krieg nach Uppsala, London oder Oxford, und bei der Auflösung des Klosters im Jahr 1803 wurde der wieder auf 8.000 Bände angewachsene Bücherschatz sinnlos verschleudert.

Tel. 06723 9178 150 | www.kloster-eberbach.de

Eine Veranstaltung der Stiftung Kloster Eberbach

14.30–16 Uhr | 13,50 € (inkl. Eintritt)

Kloster Eberbach
Treffpunkt: Klosterkasse
65346 Eltville am Rhein

FLÖRSHEIM AM MAIN: Exkursion

Von »Dichtung und Wahrheit« – Der poetische und der erklärende Blick auf die Weilbacher Kiesgruben

Wie wir etwas sehen, prägt auch den Blick auf das, was wir sehen. Von der Ausstellung »Landschaft auf den zweiten Blick« ausgehend, erkundet Regionalpark-Gästepfängerin Christa Allert mit den Besuchern das Gelände der Weilbacher Kiesgruben bis hin zum Haus des Dichters. Anregungen liefert dabei unter anderem Goethes poetische Sicht auf die Natur.

Tel. 06145 9363620 | www.regionalpark-rheinmain.de

Eine Veranstaltung der Regionalpark RheinMain GmbH

11–13 Uhr | Teilnahme kostenlos

Regionalpark Portal Weilbacher Kiesgruben
Treffpunkt: Besucherzentrum
Frankfurter Straße 76 · 65439 Flörsheim am Main

FRANKFURT/MAIN: Tag der offenen Tür

Deutsche Nationalbibliothek: 20 Jahre an der Adickesallee

Die Deutsche Nationalbibliothek sammelt alle deutschen und deutschsprachigen Veröffentlichungen in Schrift, Bild und Ton ab 1913. Der Standort an der Frankfurter Adickesallee wurde vor genau 20 Jahren eingeweiht. Führungen vom Dach bis zu den unterirdischen Magazinen ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen: Wie archiviert man das Internet? Wie recherchiert man in über 30 Millionen Medieneinheiten? Auch eine Entdeckertour und ein Buchbinde-Workshop für Kinder stehen auf dem Programm.

Tel. 069 1525-1001 | www.dnb.de

Eine Veranstaltung der Deutschen Nationalbibliothek

10–17 Uhr | Eintritt frei



Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1 · 60322 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Spaziergang und Lesung

»Adornos Nachbar«

Der Frankfurter Autor Otto Winzen liest aus seiner 2014 erschienenen Erzählung »Adornos Nachbar«, in dem der Hauptfriedhof und das Grab Theodor W. Adornos eine zentrale Rolle spielen. Adorno, der geistige Vater der deutschen Studentenbewegung, spielt auch im Leben des Schülers Franz eine wichtige Rolle: Um ihn zu hören, schwänzt er die Schule. Im Alter möchte er dem Meister wieder nahe sein, auch über den Tod hinaus. Dazu hat er eine Idee ... Die Lesung am Grab lässt den Philosophen Adorno in ganz neuem Licht erscheinen.

Tel. 0171 2757985 | www.caliban-literaturwerkstatt.de

Eine Veranstaltung des Caliban Literaturwerkstatt e.V.

11–12.30 Uhr | 5 €

Treffpunkt: Hauptfriedhof · Altes Portal
Eckenheimer Landstr. 188–190 · 60320 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung mit Musik

Frankfurt und »die Kaschnitz«

»Der Krieg ist zu Ende, wir liegen auf dem blanken Rasen, keine Tiefflieger, nur der Himmel, strahlend blau und herrlich leer ...«. In der Textsammlung »Orte – Betrachtungen« widmet Marie Luise Kaschnitz viele Beiträge ihrer Frankfurter Zeit während des Krieges und der Jahre danach sowie der Umbruchzeit der 1960er Jahre. Ihre Impressionen werfen ein Schlaglicht auf die Verhältnisse dieser Jahre. Die Schauspielerin Monika Müller-Heusch liest, Christopher Herrmann spielt Improvisationen und eigene Kompositionen auf dem Cello.

www.frankfurter-kuenstlerclub.de

Eine Veranstaltung des Frankfurter Künstlerclubs e.V.

11 Uhr | Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Nebbiensches Gartenhaus · Bockenheimer Anlage
60322 Frankfurt am Main



FRANKFURT/MAIN: Lesung

Mit ergebenstem Gruß – Ihr Friedrich Stoltze

654 Briefe aus dem Nachlass des Satirikers und Mundartdichters Friedrich Stoltze haben sich erhalten – und sie sind ein Glücksfall: Friedrich Stoltze schüttelte interessante Formulierungen und Themen nur so aus dem Ärmel. Im Stadthaus der neuen Frankfurter Altstadt trägt der Schauspieler Michael Quast eine Auswahl aus der glänzend formulierten und amüsanten Korrespondenz Friedrich Stoltzes vor. Die Briefe verraten uns viel über den Menschen Stoltze, den liebevollen Ehemann, besorgten Vater und kritischen Bürger.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 069 26414006
petra.breitkreuz@frankfurter-sparkasse.de
www.frankfurter-sparkasse.de/Stoltze

Eine Veranstaltung des Stoltze-Museums der Frankfurter Sparkasse und der Vereinigung der Freunde und Förderer des Stoltze-Museums e.V. in Kooperation mit der Stiftung der Frankfurter Sparkasse

11 Uhr | Eintritt frei

Stadthaus · Markt 1 · 60311 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Performance

Wäldchestag – Szenen aus der hessischen Provinz

Andreas Maiers Roman »Wäldchestag« ist ein liebevoll-boshaftes Portrait der hessischen Provinz. Die Band ENKHEYM (Brigitte Volkert und Michael Hoffmann), die Schauspielerin Carola Moritz und die Filmemacherin Oana Roseanu erwecken die Stimmen aus dem Roman zu neuem Leben: In ihrer literarisch-musikalisch-filmischen Performance treffen Texte auf Töne, Klangwelten und Projektionen. Musik, Text und Film widersprechen und reiben sich, durchdringen und ergänzen sich – lautmalerisch, verfremdet und assoziativ.

Tel. 069 94412360 | www.kulturhaus-frankfurt.de

Eine Veranstaltung des Kulturhaus Frankfurt – Die Katakombe e.V.

11 Uhr | 8 € | 6 € erm.



Kulturhaus Frankfurt

Pfingstweidstr. 2 · 60316 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Geschichte vor Ort

Der Schlachthof in Sachsenhausen

Über 100 Jahre lang, von 1884 bis 1993, bestand der Frankfurter Schlacht- und Viehhof auf dem Gelände des heutigen Deutschherrnviertels in Frankfurt-Sachsenhausen. Mit historischen Fotografien und einem Vortrag von Dr. Sigrun Müller erinnert die Veranstaltung an die Geschichte des Schlachthofs. Eine Lesung aus der autobiografischen Erzählung »Komm, steig ein« des Frankfurter Autors Karlheinz Platz bringt die Erinnerungen eines Jungen zurück, dessen Vater hier als Schlachter arbeitete. Für musikalische Begleitung sorgt die Offenbacher Singer-Songwriterin Caro Konrad.

www.immigrationsbuchmesse-ffm.de

Eine Veranstaltung des Immigrationsbuchmesse e.V.

11–12 Uhr | 14–15 Uhr | Eintritt frei

Gelände des ehemaligen Frankfurter Schlachthofes
Walther-von-Cronberg-Platz · 60594 Frankfurt am Main



FRANKFURT/MAIN: Lesung und Musik

Spannend Stöfche!

Wenn in Niederrad acht hessische Autorinnen und Autoren lesen, wird es richtig spannend: Martin Oden schickt seinen »Kommissar Platow« in die 1970er Jahre, Sonja Rudorf unternimmt einen »Alleingang«, Peter Ripper beschäftigt das »Lottoglück für eine Leiche«, Alexander Schaub folgt dem »Schatten des Engelmachers« und Andrea Habeneay gibt mit »Bembelmord« und »Haus der Hüterin« eine Kostprobe aus ihrem Werk. Außerdem wird mit Susanne Reichert »Himmlisch gechillt«, Andreas Heinzel beschreibt satirisch »Die Monarchos« und Nicole Steyer widmet sich Maria Sibylla Merian und dem »Fluch der Sommervögel«. Für Musik sorgt die Sängerin und Gitarristin Jutta Loskill, die Moderation hat mainbook-Verleger Gerd Fischer. Es besteht die Möglichkeit, die Autorinnen und Autoren zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

Tel. 069 79402992 | www.mainbook.de

Eine Veranstaltung des mainbook Verlags in Kooperation mit dem Förderkreis CoLibris e.V. und der Buchhandlung Erhardt & Kotitschke

11–14.30 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Stadtteilbibliothek Niederrad
Kniebisstr. 25 · 60528 Frankfurt - Niederrad

FRANKFURT/MAIN: Podiumsgespräch

Atelier Proust

Marcel Proust, dessen Frankfurter Tante »Friedel« in seinem Romanerstling »Jean Santeuil« verewigt ist, hat wie kein anderer Dichter des 20. Jahrhunderts mit Worten musiziert. In einer öffentlichen Entzifferungs- und Kommentierungswerkstatt präsentiert Prof. Dr. Luzius Keller, Herausgeber der 14-bändigen »Frankfurter Ausgabe«, bisher unbekannte Notizen Prousts und geht mit Dr. Thomas Regehly Prousts Beziehung zu Schopenhauer nach. Prof. Dr. Reiner Speck zeigt Exponate aus seiner einzigartigen Sammlung. Es moderiert Reinhard Pabst. Grußwort: Dr. Ina Hartwig, Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt.

Anmeldung erforderlich: Tel. 069 13880-0
anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

Eine Veranstaltung des Frankfurter Goethe-Hauses in Kooperation mit der Marcel Proust Gesellschaft und der Schopenhauer-Gesellschaft

11–13 Uhr | 8 € / 4 € Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Frankfurter Goethe-Haus / Freies Deutsches Hochstift
Seekatzsaal · Großer Hirschgraben 23 – 25
60311 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung

Taxi, Grissini, Prosecco & Co

Wer kennt sie nicht, die gellenden Schreie Frankfurter Citypassanten – TAXiii! Welch ein Sopran in der Großstadt Frankfurt am Main. Die Taxiprofis Armgard Wisent und Bernd-Uwe Peter laden zu ihren spannenden Taxigeschichten aus den Büchern »Taxiwelten«, »Taxi im Einsatz« und »Mit dem Taxi unterwegs« ein. Es liest Elke Unterkreuter-vom Feld. Für musikalische Unterhaltung, Fingerfood und Getränke ist gesorgt.

Eine Veranstaltung von Bernd-Uwe Peter und Armgard Wisent in Kooperation mit dem Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum

14–15 Uhr | Eintritt frei

Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum
Gutleutstraße 319 · 60327 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Spaziergang

Literaten und Komponisten am Wegesrand

»Augen auf!« rufen wir, wenn es durch die Wallanlage im »kleinen« Frankfurter Grüngürtel rund um die Innenstadt geht. Denn hier wurde einiges über die Jahre abgestellt, pardon, wir meinen natürlich: aufgestellt. Von Heinrich Heine bis Ludwig van Beethoven erinnern Denkmäler an Literaten, Komponisten und ihre Geschichten – die erzählten und die gelebten. Sibylle Schrempf vom Literaturbetrieb e.V. lädt dazu ein, kleinen Abenteuern am Wegesrand zu begegnen und präsentiert Gedichte, Geschichte und Anekdoten an ausgewählten Orten.

069 549169 | www.literaturbetrieb.de

Eine Veranstaltung des Literaturbetrieb e. V.

14–15.30 Uhr | 7 €



Treffpunkt: Brunnen vor der Alten Oper
Opernplatz 1 · 60313 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung

Das Jahrhundert der Moderne. Architektur und Städtebau von 1904–2014

Das 20. Jahrhundert war das Jahrhundert der Moderne – insbesondere im Bereich der Architektur. Auf der ganzen Welt entwarfen Baumeister Projekte von radikaler Neuartigkeit. Ihre Bühne war mehr als einmal Frankfurt am Main: beim »Neuen Frankfurt« ebenso wie bei Ferdinand Kramers Philosophicum von 1959, einer Inkunabel der deutschen Nachkriegsarchitektur. Thilo Hilpert ist vielen Akteuren persönlich begegnet und lässt sie in seinem Buch »Century of Modernity – das Jahrhundert der Moderne« lebendig werden. Es moderiert Eckhard Herrel.

Tel. 069 15343883 | www.ernst-may-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung des ernst-may-gesellschaft e.V.

15–16.30 Uhr | Eintritt frei

Garten des Ernst-May-Hauses
Im Burgfeld 136 · 60439 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Spaziergang

Der Dichter Friedrich Stoltze

2016 wäre Friedrich Stoltze 200 Jahre alt geworden. Der Stadtspariergang durch Stoltzes Vaterstadt ist gewürzt mit Frankfurter Stadtgeschichte in mundartlichen Gedichten. Nicht nur heitere Begebenheiten schrieb Stoltze in Prosa und Reimen nieder, seine satirischen Gedichte und Texte, an der Zensur vorbei veröffentlicht in Fastnachtszeitungen, zeigen seine wahre Begabung als Intellektueller und scharfer Kritiker der politischen Zustände seiner Zeit.

Tel. 069 281010 | www.kulturothek.de

Eine Veranstaltung der Kulturothek Frankfurt

14–16 Uhr | 9 € | 7 € erm.

Treffpunkt: Domplatz (vor dem Kaiserdom)
60311 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung, Musik, Performance

»Frankfurter Impressionen«

Der Kunstverein »Farben international« beschäftigt sich mit Malerei, Literatur und Musik. Er bietet Künstlern unterschiedlicher Nationalitäten ein Forum. Wie begegnen die Künstler Frankfurt? Welchen Eindruck macht die Stadt auf sie? Wie lässt es sich in Frankfurt leben? Mit Lesungen und Tanz schildern die Mitglieder von »Farben international« ihre »Frankfurter Impressionen«. Puschan Mousavi Malvani an der Violine und Nicole EL Chehimi am Piano begleiten den Nachmittag musikalisch.

Tel. 0176 31581419 (Aleksandra Botic)

Eine Veranstaltung von »Farben international«

15–19 Uhr | Eintritt frei



Kunstverein Familie Montez
Honsellbrücke am Hafepark
Honsellstraße 7 · 60314 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Dialogische Lesung

In Frankfurt hingerichtet – durch Goethe unsterblich

Am 14. Januar 1772 wurde in Frankfurt die 24-jährige Kindsmörderin Susanna Margaretha Brandt enthauptet. Der junge Goethe, Zeuge des Prozesses gegen sie, hat sie als Gretchen im »Faust« unsterblich gemacht. Silke Wustmann und Bernd Mader stellen die aufregende Dokumentation dieses Prozesses in einer dialogischen Lesung vor und vergegenwärtigen so Leben und Sterben der Susanna Margaretha Brandt. Szenische Ausschnitte aus Goethes »Faust« zeigen, wie der Dichter aus Wirklichkeit Literatur gemacht hat.

Tel. 069 7895175 oder 069 7896423
www.petrihaus-frankfurt.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins Petrihaus e.V.

15 Uhr | 5 €

Petrihaus · Am Rödelheimer Wehr 15
60489 Frankfurt-Rödelheim

FRANKFURT/MAIN: Lesung, Vortrag und Spaziergang

»Oh, dieses Frankfurt«

Drei Frankfurter Autoren und Journalisten stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung: Ernst Nebhut (1890–1974), der in »Oh, dieses Frankfurt« mit Humor und Ironie die Hauptwache beschreibt; Benno Reifenberg (1892–1970), der in »Das Einzigartige von Frankfurt« minutiös die Ereignisse beim Bau der Alten Brücke schildert; und Wendelin Leweke (1927–1996), der in »Frankfurter Facetten« vom alten Jahrtausend Abschied nimmt. Es liest die Schauspielerin Monika Reim-El Agouz, Moderation: Venera Tirreno. Ein Stadtrundgang beschließt den Nachmittag.

0151 5734 5772 | www.literaturclub-frauen.de

Eine Veranstaltung des Literaturclubs der Frauen aus aller Welt e.V.

16 Uhr | Eintritt frei

Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.
Arndtstr. 12 · 60325 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lustiges Kinderkonzert

Der Schummeltrompeter

Das Museum präsentiert den vielseitigen Frankfurter Arzt und Dichter Dr. Heinrich Hoffmann (1809–1894) und die Erfolgsgeschichte seines »Struwwelpeter«. Der 1845 erschienene Bilderbuchklassiker regte zahllose Nachahmungen an. Die erste musikalische Struwwelpetriade komponierte Evgenie Orkin, Lehrer an der Musikschule Frankenthal. In zwölf lustigen Musikgeschichten stellen Lehrkräfte der Städtischen Musikschule Frankenthal im Kinderkonzert ganz verschiedene Musikinstrumente vor.

Tel. 069 747969 | www.struwwelpeter-museum.de

Eine Veranstaltung des Struwwelpeter-Museums

16–17 Uhr | 6 € | 4 € Kinder (Konzert inkl. Museumseintritt)



Struwwelpeter-Museum
Schubertstr. 20 · 60325 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Gesprächskonzert

Musik interpretiert Literatur

Dichter sind seit der Antike vielfach als »Sänger« bezeichnet worden. Und Bob Dylan gewann den Nobelpreis für Literatur. Literatur und Musik sind in vielen Bereichen nicht voneinander zu trennen. Am Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik forschen Literatur- und Musikwissenschaftler interdisziplinär an Themen aus beiden Bereichen. An Beispielen aus dem klassischen Lied-Repertoire stellen sie im Gesprächskonzert vor, was Musik und Lyrik miteinander zu tun haben: Haben Texte eigene Sprachmelodien? Wie vertonen verschiedene Komponisten dieselbe Textvorlage? Die Stücke werden live von Sängern vorgetragen.

Tel. 069 8300 479 670 | www.ae.mpg.de

Eine Veranstaltung des Max-Planck-Instituts für empirische Ästhetik

16–17.30 Uhr | Eintritt frei (begrenzte Teilnehmerzahl)



ArtLab des Max-Planck-Instituts
für empirische Ästhetik
Grüneburgweg 14 · 60322 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Konzertlesung

»Mein liebster Fenchel«. Die Familie Mendelssohn im Porträt

In einer Kombination aus Lesung und Konzert beleuchten der Figuralchor Frankfurt unter der Leitung von Paul Leonard Schäffer und der Schauspieler Michael Quast das musikalische Leben und Schaffen der Familie Mendelssohn. Zu hören sind Werke und Schriftstücke der Familie, etwa vom Darmstädter Kapellmeister Arnold Mendelssohn, von Felix Mendelssohn-Bartholdy, der seinerzeit in Frankfurt wirkte, sowie von seiner Schwester Fanny Hensel.

www.figuralchor-frankfurt.de

Eine Veranstaltung des Figuralchors Frankfurt in Verbindung mit dem Hessischen Rundfunk e.V.

17 Uhr | Eintritt frei | Spenden erbeten



Haus der Chöre · Kaiser-Sigmund-Str. 47
60320 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung und Gespräch

»Der Himmel gibt, der Himmel nimmt«

Hessen ist ein Land in Bewegung, ein Land, in dem viele Kulturen vertreten sind. Hier knüpft das Alondra Institute an und fördert Zusammenarbeit und Verständigung. Zum Tag für die Literatur stellt das neu gegründete Institut sich vor. Zu Gast ist der marokkanische Maler und Schriftsteller Mahi Binebine. Seine Romane greifen aktuelle politische Themen auf. Im Gespräch berichtet er von seinem Kulturprojekt in den Armenvierteln Casablanças. Weitere Veranstaltungen führen ihn am 8. Mai in die Frankfurter Denkbar und am 9. Mai ins Literaturhaus Darmstadt.

Tel. 069 4950856 | www.alondra-institute.com

Eine Veranstaltung des Fördervereins Alondra Institute e.V. in Kooperation mit Litprom, der Gesellschaft zur Förderung der Literatur in Afrika, Asien und Lateinamerika

19.30 Uhr | 7 € | 4 € erm.

Haus des Buches
Braubachstr. 16 · 60311 Frankfurt am Main

Frankfurt
Herbert Heckmann
Benjamin
und
seine Väter
Roman

24. April bis 7. Mai 2017

Frankfurt liest ein Buch

Das Lesefest »Frankfurt liest ein Buch« geht in die achte Runde: Zwei Wochen lang dreht sich in Frankfurt alles um den Roman »Benjamin und seine Väter« von Herbert Heckmann. Benjamin Weis wächst in der Berger Straße auf – ohne Vater, aber mit einem väterlichen Freund und Mentor. In seinem zuerst 1962 erschienenen Roman zeichnet Herbert Heckmann ein Panorama der 1920er und 30er Jahre aus der Perspektive eines Kindes, das mit vielen Fragen aufwächst und bald erkennt, dass die erfundenen den realen Vätern bei weitem vorzuziehen sind. Die Veranstaltungen in Frankfurt, Bad Vilbel, Offenbach und der Region führen an die Schauplätze des Romans, laden ein zu Diskussionen und Begegnungen, zu Lesungen, Ausstellungen und Filmvorführungen.

www.frankfurt-liest-ein-buch.de

FRANKFURT/MAIN: Installation

Vom Geist der Zeiten 1919–1962

Herbert Heckmann hat in Frankfurt Rundfunkgeschichte geschrieben. An vier Stationen präsentiert die Installation biografische und zeithistorische Schmuckstücke aus dem hr-Archiv: Filme, Radiobeiträge und Interviews.

www.hausamdom-frankfurt.de

Eine Veranstaltung der Katholischen Akademie Rabanus Maurus in Kooperation mit hr2-kultur

9–17 Uhr | Eintritt frei

Haus am Dom · Domplatz 3 · 60311 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung

»Ausgeplündert«

Vorhang auf zum letzten Akt: Zum Ausklang des Lesefests »Frankfurt liest ein Buch« liest der Schauspieler Dietmar Bär aus Herbert Heckmanns Roman »Benjamin und seine Väter«. Die Geschichte eines Diebstahls wird in seiner Interpretation zu einer wunderbar verschmitzten Erzählung von Schuld und Sühne.

VVK: www.mousonturm.de

Eine Veranstaltung des Hessischen Literaturforums im Mousonturm e.V. in Kooperation mit Frankfurt liest ein Buch e.V.

11 Uhr | 15 € | 13 € erm.

Künstlerhaus Mousonturm · Theatersaal
Waldschmidtstr. 4 · 60316 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Training für die Ohren

Literatur im HERZWERK

Mit Blick auf die Stadt und den Feldberg liest Ulrich Sonnenschein aus Herbert Heckmanns Roman »Benjamin und seine Väter«.

Kartenreservierung unter Tel. 069 9542593-12

Eine Veranstaltung der CCB HERZWERK GmbH

18 Uhr | Eintritt frei

CCB HERZWERK GmbH · Friedberger Landstr. 406
60389 Frankfurt am Main

FRANKFURT/MAIN: Lesung und Showtanz

Benjamins Welt

Mit seiner szenischen Lesung nimmt das Ensemble ZwischenZeit das Publikum mit auf Zeitreise in die Welt von Benjamin. Musikalisch führt die Charleston-Darbietung der Showtanz-Formation Frankfurt in die 1940er Jahre. Im Anschluss legt DJ Dex Musik von damals und heute auf.

Eine Veranstaltung der Tanzschule Wernecke in Kooperation mit dem Ensemble ZwischenZeit e.V.

ab 20 Uhr | 6 €



Tanzschule Wernecke (im CineStar Metropolis)
Eschenheimer Anlage 40 · 60318 Frankfurt am Main

hr2-Lesezeit | 18.04.–12.05.2017

Herbert Heckmann liest

»Benjamin und seine Väter«

Im Jahr 1997 hat Herbert Heckmann seinen Roman für den Hessischen Rundfunk gelesen. Im Rahmen von »Frankfurt liest ein Buch« sendet hr2-kultur die Autorenlesung jetzt in einer gekürzten Fassung.

**Montag–Freitag 9.30 Uhr im »Kulturfrühstück«
Wdh. um 15 Uhr in der »Klassikzeit« | www.hr2-kultur.de**

FRIEDBERG: Lesung mit Musikeinspielung

Literaten, Journalisten und Musiker auf Stippvisite in Friedberg

Was haben Goethe, Hölderlin oder Ricarda Huch mit Friedberg zu tun? Der Vortrag mit Text- und Musikbeispielen fügt zahlreiche Bausteine zu einem Mosaik zusammen. Prof. Dr. Karl Schmidt, der Vater vom »Babba Hesselbach« Wolf Schmidt, war ein Förderer und Freund des jungen Paul Hindemith. Einspielungen von Hindemiths frühen expressionistischen Werken op. 11 und op. 15 machen mit dem Komponisten bekannt. Henry Buxbaums »Lebenserinnerungen« und Valentin Sengers Erzählung »Das Frauenbad« berichten von jüdischem Leben in der Stadt.

Tel. 06031 3965

Eine Veranstaltung des Literaturprojekts der Evangelischen Kirchengemeinde Friedberg in Kooperation mit der Stadtbibliothek im Bibliothekszentrum Klosterbau

11 Uhr | Eintritt frei



Bibliothekszentrum Klosterbau
Augustinergasse 8 · 61169 Friedberg (Hessen)

FRONHAUSEN: Lyrik und Prosa für Kinder und Erwachsene

Literatur im Kuhstall

Die erste Liebe in Marburg, die Obdachlose vor dem Schwesternwohnheim am Krummbogen und ein 90. Geburtstag im Hinterland ... Der Marburger Autorenkreis versteht sich als Arbeitskreis für mittel- und nordhessische Literaturschaffende. In ihren Werken nehmen die Autoren immer wieder Bezug zur Region. Das Publikum ist eingeladen, über das Gelesene zu sprechen und die Arbeit des Marburger Autorenkreises kennenzulernen. Auf einer zweiten Lesebühne gibt es ein Programm für Kinder.

Tel. 0641 8778271 (Günter Wirtz)

Eine Veranstaltung des Marburger Autorenkreises und des Lesekreises Fronhausen in Kooperation mit Bürgermeisterin Claudia Schnabel, Gemeinde Fronhausen

11–17 Uhr | Eintritt frei



Schenks Kuhstall · Gießener Str. 8 · 35112 Fronhausen

FULDA: Konzertante Lesung

»Seht ihr den Mond dort stehen?«

Von den langen und milden Frühlingsabenden geht eine Faszination aus, die seit Jahrhunderten Dichter und Komponisten inspiriert. Dieser Sehnsucht nach der vollkommenen Verbindung von Musik und Poesie gehen Uwe-Bernd Herchen und das Fuldaer Vokalensemble InterMezzo mit ihrer konzertanten Lesung nach. Mit Johann Wolfgang von Goethe und William Shakespeare, aber auch mit dem Rhöner Schriftsteller Walter Heller führen die Künstler mal besinnlich, mal augenzwinkernd heiter durch die Vielfalt der literarischen Abende und Nächte.

Tel. 0661 87531 | www.bib.thf-fulda.de

Eine Veranstaltung der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

19 Uhr | Eintritt frei



Theologische Fakultät Fulda (Alte Bibliothek)
Auditorium Maximum
Eduard-Schick-Platz 2 · 36037 Fulda

GELNHAUSEN: Lesung

Grimmelshausen wird lebendig

Der bedeutendste deutsche Barockdichter, Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, wurde in Gelnhausen geboren. Hier, im Stadtmuseum mit seiner Grimmelshausen-Welt, liest der bekannte Schauspieler Walter Renneisen aus dem Hauptwerk Grimmelshausens: dem weltberühmten Roman »Simplicius Simplicissimus«. Dazu gibt es Musik aus der Barockzeit. Die Lesung ist die Auftaktveranstaltung der neuen Kulturinitiative »Literatur im Museum«. Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt enthalten.

Tel. 06051 830500

Eine Veranstaltung von »Literatur im Museum«

18 Uhr | 5 €

Museum Gelnhausen
Obermarkt, Hinter Haus Nr. 24 · 63571 Gelnhausen

GERNSHEIM: Ausstellung

Georg Büchner, Friedrich Lehne und Peter Schöffer im graphischen Werk von Mario Derra

Der Künstler Mario Derra hat in Gernsheim ein aufgegebenes Industriedenkmal, das 1905 erbaute Alte E-Werk, als Atelier und Ausstellungsraum renoviert. Zu sehen sind dort unter anderem historische Druckpressen und Schaustücke zum lithographischen Bilder- und Notendruck, der von Offenbach aus weltweite Verbreitung fand. Im Obergeschoss zeigt Mario Derra etwa 80 Lithographien, Radierungen und Holzschnitte zu Leben und Werk dreier für Gernsheim und Goddelau bedeutender Persönlichkeiten: Georg Büchner, Friedrich Lehne und Peter Schöffer.

Tel. 06258 4828 | www.mario-derra.com

Eine Veranstaltung von Mario Derra

11 – 18 Uhr | Eintritt frei

Adresse: Altes E-Werk Gernsheim, siehe Vortrag 15 Uhr

GERNSHEIM: Vortrag

Peter Schöffer – ein europäischer Verleger im ausgehenden 15. Jahrhundert

Peter Schöffer, geboren um 1425 in Gernsheim, gestorben 1503 in Mainz, ist als Mitarbeiter in der Druckwerkstatt Gutenbergs bekannt. Weniger geläufig ist, dass er später ein eigenes Druckerei- und Verlagsunternehmen aufbaute. Seine Angebotspalette umfasste Druckwerke unterschiedlicher Ausstattung und Preiskategorien, mit denen er erfolgreich europaweit Handel trieb. Der Vortrag der Druckhistorikerin Dr. Eva-Maria Hanebutt-Benz würdigt Schöffers Leistungen in technischer und ästhetischer Hinsicht, vor allem aber seine wegweisenden Marketingstrategien.

Tel. 06258 4828 | www.mario-derra.com

Eine Veranstaltung von Mario Derra

15 Uhr | Eintritt frei

Altes E-Werk Gernsheim · Obergeschoss des Kesselhauses
Riedstr. 28 · 64579 Gernsheim



GIESSEN: Poetische Lesung und botanische Führung

»Was hat ein Gärtner zu reisen« – Goethe und der Botanische Garten der Universität Gießen

In seinem Garten fand Goethe schließlich, was er in der weiten Welt gesucht hatte. So klagte er im schönen Venedig: »Bringet mich wieder nach Hause! Was hat ein Gärtner zu reisen? Ehre bringt's ihm und Glück, wenn er sein Gärtchen versorgt.« Die Sprach- und Konzeptkünstlerin Dr. Marlies Obier hält einen poetischen Vortrag, Holger Laake informiert über die Geschichte des Botanischen Gartens Gießen. Im Dialog von Dichtung und Botanik tritt Goethe mit seiner ganzen Leidenschaft als Gärtner hervor.

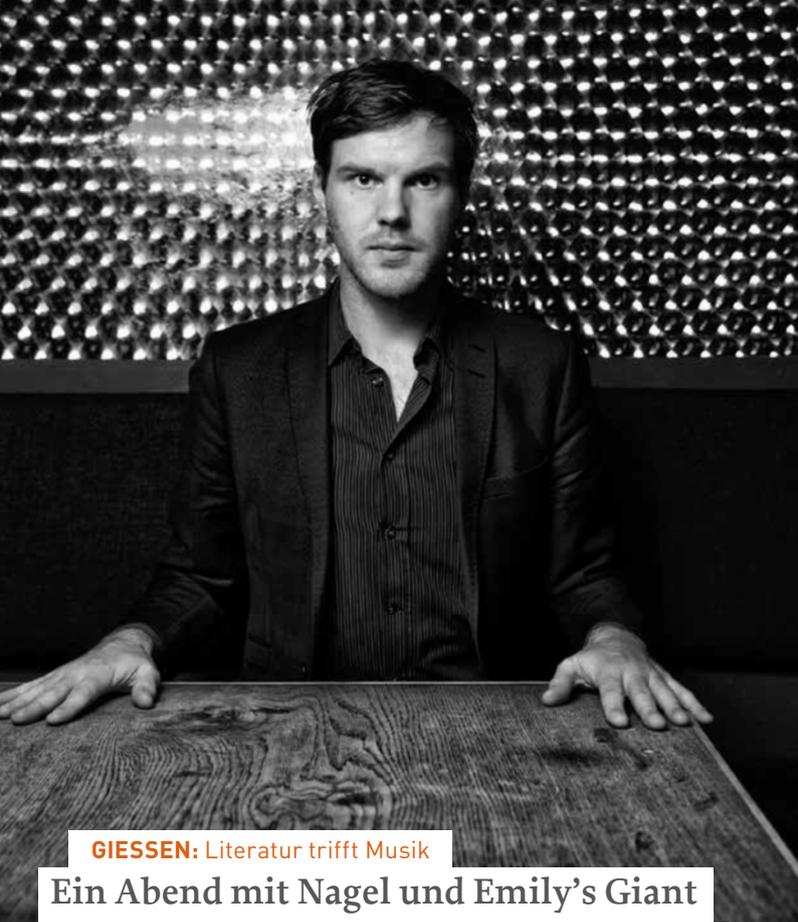
Tel. 0641 9935240

www.uni-giessen.de/botanischer-garten

Eine Veranstaltung des Freundeskreises Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen e.V.

10 – 11 Uhr | Eintritt frei

Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität
Treffpunkt: Konzertplatz, nahe Eingang Sonnenstraße
35390 Gießen



GIESSEN: Literatur trifft Musik

Ein Abend mit Nagel und Emily's Giant

Literatur und Musik stehen in enger Beziehung zueinander. Nagel ist Autor, Musiker und Künstler. Er liest unter anderem seinen Text »Hessen and Hell (Gießen)«, den er über eine seiner musikalischen Reisen geschrieben hat. Robert Groos-Albouts steuert an diesem Abend die Musik bei. Der gebürtige Mittelhesse ist Sänger und Songschreiber der Band »Emily's Giant«. Mit Nagel diskutiert er Gemeinsamkeiten und Gegensätze von Literatur und Musik und spricht darüber, wie die beiden Gattungen sich gegenseitig inspirieren.

Tel. 0641 97282517 | www.lz-giessen.de

Eine Veranstaltung des Literarischen Zentrums Gießen e.V.

20 Uhr | 5 € | 3 € erm. | LZG-Mitglieder frei



Ulenspiegel · Seltersweg 55 · 35390 Gießen

GREIFENSTEIN: Krimi-Lesung

»Eine Seefahrt, die ist tödlich«

Urlaub könnte so schön sein. Für Kommissar Lohmann ist er eher eine Tortur. Denn seine Frau besteht auf Ferien im heißen Kroatien. Schon bald des Dösens am Strand überdrüssig, mischt sich Lohmann in die Ermittlungen der kroatischen Polizei um das mysteriöse Verschwinden des Dillenburgers Unternehmers Stefan Berger ein. Am Ende wartet auf ihn eine Seefahrt, die alles andere als lustig ist. Rüdiger Geis, Politik-Redakteur der Gießener Allgemeinen Zeitung, stellt seinen dritten Dilltal-Krimi vor.

Tel. 06449 6460

www.burg-greifenstein.net | www.ruediger-geis.de

Eine Veranstaltung des Greifenstein-Vereins e.V. in Kooperation mit dem Kulturtreff Lahn-Dill

14.30 – 16 Uhr | Eintritt frei, Spenden erwünscht

Burg Greifenstein · Marstall
Talstr. 19 · 35759 Greifenstein

GRÜNBERG: Ausstellung

Auf den Spuren Theo Kochs

Die Amazonas-Regenwald-Ausstellung im Museum im Spital ist Leben und Werk des berühmtesten Sohnes der Stadt Grünberg gewidmet: Der Südamerikaforscher Theo Koch-Grünberg reiste zwischen 1898 und 1924 zu den südamerikanischen Indianervölkern. Basierend auf seinen Aufzeichnungen dort, veröffentlichte er 1920 die Sammlung »Indianermärchen aus Südamerika«. Audioführungen für Erwachsene und speziell für Kinder vertiefen das Thema.

Tel. 06401 223328-0

Eine Veranstaltung des Museums im Spital Grünberg

14 – 18 Uhr | 4 € | 3 € erm.



Museum im Spital
Hintergasse 24 · 35305 Grünberg

GUXHAGEN: Führung mit Lesung

»Düstere Mauern umragen allüberall meine Welt«

Die Gedenkstätte Breitenau in Guxhagen erinnert an das Schicksal der Menschen, die während der NS-Zeit im frühen Konzentrationslager (1933/34) und dem späteren Gestapo-Lager Breitenau (1940–45) inhaftiert waren. Anke Lohmeyer und Annika Stahlenbrecher führen durch das Gelände und die erhaltenen Hafträume und tragen ausgewählte Texte von ehemaligen Gefangenen vor. Sie erzählen von den Haftbedingungen und davon, dass keine Gefängnismauer die geistige Freiheit einschränken konnte.

Tel. 05665 3533 | www.gedenkstaette-breitenau.de

Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Breitenau

14.30 – 16 Uhr | Eintritt frei

Gedenkstätte Breitenau
Brückenstr. 12 · 34302 Guxhagen

HADAMAR: Lesung

Märchenhafter Rosengarten

Im Rosengarten geht es an diesem Nachmittag märchenhaft zu: Das Märchenzelt lädt Kinder und Erwachsene zum Verweilen ein. Für Kinder lesen und erzählen die Bibliotheks-Mitarbeiterinnen um 14 Uhr und um 16.30 Uhr Märchen rund um Rosen und Pflanzen. Um 15.30 Uhr hören Erwachsene Gedichte und Kurzgeschichten, in denen die Rosen und möglicherweise auch Hadamar eine Rolle spielt. Für Kaffee, Kuchen und andere Köstlichkeiten ist gesorgt. Musik kommt vom Ausbildungsorchester des Musikvereins »Hadamar Stadt und Land«.

Tel. 06433 1380

Eine Veranstaltung der Katholisch-öffentlichen Büchereien Hadamar in Kooperation mit dem Verein der Rosenfreunde e.V. und der Stadt Hadamar

14 – 17 Uhr | Eintritt frei



Rosengarten Hadamar
Am Herzenberg · 65589 Hadamar

HADAMAR: Konzert-Spaziergang

Hadamarer Orgelspaziergang

Der literarische Konzert-Spaziergang beginnt in der Ägidienkirche nahe der Gedenkstätte Hadamar mit geistlichen Liedern von Jochen Klepper, Adolf Lohmann und Dietrich Bonhoeffer. In der Liebfrauenkirche wird an den Hadamarer Förderer der Reformation, den Drucker Christian Egenolff, erinnert. In der Ev. Schlosskirche hören die Teilnehmer einen Auszug aus der Novelle »Gräfin Ursula« von Wilhelm Heinrich Riehl. Zum Abschluss wird in der Pfarrkirche St. Nepomuk das »Rheinfelsische Gesangbuch« vorgestellt, das jesuitisches und reformatorisches Liedgut enthält.

Tel. 06433 945781

www.toccataorgelkultur.wordpress.com

Eine Veranstaltung des TOCCATA Orgelkultur Limburg-Weilburg e.V. in Kooperation mit der Kath. Kirchengemeinde Hadamar, Ev. Kirchengemeinde Hadamar und der Kulturvereinigung der Stadt Hadamar

14 – 17.45 Uhr | Eintritt frei



Treffpunkt: Ägidienkirche auf dem Mönchberg
65589 Hadamar

HAINBURG: Konzert mit Lesungen

»Die Suche nach Heimat« in Poesie und Musik

Flucht und Exil sind ein altes Thema der Menschheitsgeschichte. Das Musikprojekt »Die Suche nach Heimat« beschreibt den Weg entwurzelter Menschen zu einem neuen Zuhause literarisch und musikalisch. Im Innenhof des ehemaligen Klosters in Hainburg tragen die beteiligten Künstler eigene Erfahrungen und Lieder und Texte unterschiedlicher Epochen vor – von Goethe bis Sting. Im Anschluss können die Besucher bei einem Imbiss ins Gespräch kommen.

Tel. 06182 8290022 | www.musikzentrum-st-gabriel.de

Eine Veranstaltung des Musikzentrums St. Gabriel in Kooperation mit dem Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrum e.V.

18 Uhr | 10 €



Musikzentrum St. Gabriel
Hauptstr. 7–9 · 63512 Hainburg



HANAU: Stadtrundgang

Hanauer Literaturspaziergang

Die Brüder Grimm sind in Hanau geboren, das weiß jeder. Dass aber Karoline von Günderrode einen großen Teil ihrer Kindheit und Jugend hier verbrachte und Johann Wilhelm Sauerweins revolutionäres »ABC-Buch der Freiheit« 1832 hier erschien, ist schon weniger bekannt. Beim Literaturspaziergang mit Astrid Hohlbein spannt sich der Bogen vom 17. Jahrhundert bis in die heutige Zeit: von der ersten Buchdruckerei über Grimmehausens »Simplicissimus« bis zu Peter Henning wird an die reiche literarische Tradition Hanaus erinnert.

Tel. 06181 9238036 (VHS-Hanau)

Eine Veranstaltung des Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt e.V. (IGHA) in Kooperation mit der Volkshochschule Hanau und der Hanauer Tourist-Information

14 - 16.15 Uhr | Teilnahme kostenlos

Treffpunkt: Schlossplatz (vor dem Kanzleigebäude)
63450 Hanau

HANAU: Lesung mit Apfelweinverkostung

Zwischen Hexenwahn & Speierling

In Hochstadt geschehen seltsame Dinge, Menschen kommen zu Tode. Hat es der Teufel auf das Dorf abgesehen? Gisbert von Gettenbach, Schützling des Grafen von Hanau, will die Ereignisse aufklären. Doch er und seine Tochter Elisabeth geraten selbst unter Verdacht. In seinem historischen Thriller »Der Bote des Jüngsten Gerichts« präsentiert der gebürtige Hanauer Patrick Weber Liebe und Leben, Hexen und Hass, Krieg und Kultur in Hessen. Dazu reicht Jörg Stier drei Apfelweine, gewürzt mit kleinen Anekdoten.

www.cocon-verlag.de/termine

Tel. 06109 65099 oder infos@kelterei-stier.de

Eine Veranstaltung der Cocon-Verlag GmbH in Kooperation mit der Kelterei Stier GmbH. Um Anmeldung wird gebeten.

16.30 - 18.30 Uhr | 8,50 € inkl. Verkostung

MainGenussLaden · Heumarkt 6 · 63450 Hanau

HEPPENHEIM: Vortrag und Lesung

»Muckensturm. Ein Jahr im Leben einer kleinen Stadt«

Martin Buber hat mit seinem Werk weltweit Beachtung gefunden. Auch seine Ehefrau, Paula Judith Buber, betätigte sich unter dem Pseudonym Georg Munk erfolgreich als Autorin. Ihr langjähriger Wohnort Heppenheim lieferte die Anregung zu ihrem Roman »Muckensturm. Ein Jahr im Leben einer kleinen Stadt«. Er beschreibt die Veränderungen in der Gesellschaft im Jahr der Macht-ergreifung durch die Nationalsozialisten. Harald Jost und Birgit Meurer geben bei Kaffee, Tee und Gebäck Einblicke in das Leben und Werk Paula Bubers.

Tel. 06252 6896813 | www.martin-buber-haus.de

Eine Veranstaltung des Stadtarchivs der Stadt Heppenheim und der Regionalen Bildungsarbeit im Martin-Buber-Haus Heppenheim in Kooperation mit dem Fritz-Bauer-Institut

11 - 13 Uhr | Eintritt frei

Martin-Buber-Haus · Werlestr. 2
64646 Heppenheim (Bergstraße)



HESSISCH LICHTENAU: Ausstellung

Frau Holle und ihre verschiedenen Gesichter

Hessisch Lichtenau ist das Tor zum »Land der Frau Holle« und ihrer Heimat auf dem Hohen Meißner. Ob als Freya, Frigga, Hulda oder als Märchenfigur der Brüder Grimm – Frau Holle hat viele Gesichter. Diese ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen kann man eindrucksvoll im »Holleum« bestaunen, denn dort werden in der Märchenwelt, der Meißnerwelt, der Kräuterwelt und der Unterwelt alle Facetten dieser sagenhaften Gestalt vorgestellt. Wer mag, kann noch auf dem Frau-Holle-Rundweg durch das Fachwerkstädtchen schlendern.

Tel. 05602 807-114 oder -147 | www.holleum.de

Eine Veranstaltung des Büros für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing

14-17 Uhr | 2 € | 1 € erm.



Holleum im historischen Rathaus
Landgrafenstraße 17 · 37235 Hessisch Lichtenau

HOFGEISMAR: Literaturtagung und Lesung

»Ich schreibe und baue an der Kirche meines Lebens«

Religion in zeitgenössischer Literatur entdecken – unter diesem Motto steht die Literaturtagung in Hofgeismar vom 5. bis 7. Mai. Zum öffentlichen Abschluss liest Hanns-Josef Ortheil aus seinem neuen Buch »Was ich liebe und was nicht« und unternimmt dabei auch einen Ausflug nach Hessen, wenn er der Marburger Journalistin Sina Mainitz, die die Frankfurter Börsennachrichten präsentiert, einen Liebesbrief schreibt und ihr eine »nicht zu übersehende Goethe-Essenz«, »etwas freundlich Hessisches« attestiert.

Tel. 05671 881-126 | www.akademie-hofgeismar.de

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Hofgeismar

13.30–15 Uhr | 12 € | (ganze Tagung 5.–7. Mai ab 95 €)

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11 · 34369 Hofgeismar

HOMBERG (EFZE): Präsentation mit Lesung und Ausstellung

Die »Leben« Philipps des Großmütigen

Unmittelbar nach dem Ableben Philipps des Großmütigen vor 450 Jahren machten sich die ersten Biografen daran, das außergewöhnliche Lebenswerk des fürstlichen Reformators von Hessen zu würdigen. Unter ihnen ragt der um 1495 in Homberg (Efze) geborene Wigand Lauze heraus. Die Veranstaltung präsentiert spannende Auszüge aus seiner Chronik und zwei unbekanntere Vers-Biografien. Als Gast stellt Klaus Brill sein aktuelles Buch über Luther und Philipp den Großmütigen vor. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet der »Kleine Chor« der THS.

Tel. 05681 938236 | www.homborg-efze.de

Eine Veranstaltung der Stadt Homberg (Efze) und des Fördervereins Haus der Reformation Homberg (Efze) e. V. in Kooperation mit der Buchkunst-AG der Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule

15–17 Uhr | Eintritt frei | Spenden erbeten



Rathaussaal · Rathausgasse 1 · 34576 Homberg (Efze)

KASSEL: Erlebniswelt

Besuch in der GRIMMWELT Kassel

Die GRIMMWELT lädt dazu ein, die bekannten »Kinder- und Hausmärchen« neu zu entdecken, mehr über das gigantische Projekt des »Deutschen Wörterbuchs« zu erfahren und die vielseitige Welt der berühmten Brüder Grimm zu erleben.

Tel. 0561 5986190 | www.grimmwelt.de

Eine Veranstaltung der GRIMMWELT Kassel

10-18 Uhr | 8 € | 6 € | 20 € Familienkarte



GRIMMWELT Kassel
Weinbergstr. 21 · 34117 Kassel

KASSEL: Konzert und Mitmachaktion

»Die Spielzeugschachtel«. Eine musikalische Reise durch die Welt der Geschichten

Neben Illustratoren und Filmemachern ließen sich auch Komponisten von den Brüdern Grimm und deren Märchen-sammlung inspirieren. Ein ausgewähltes Stück von Claude Debussy, »La Boîte à Joujoux«, zeigt eindrucksvoll, wie sich mit Musik Geschichten erzählen lassen. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind eingeladen, sich mit dem Pianisten Uwe Volkmer und der Musikstudentin Maria Sverdlov in die Welt der »Spielzeugschachtel« und ihrer Bewohner entführen zu lassen, selbst an dem Stück mitzuwirken und in die Rollen der Geschichte zu schlüpfen.

Tel. 0561 5986190 | www.grimmwelt.de

Eine Veranstaltung der GRIMMWELT Kassel in Kooperation mit dem Institut für Musik der Universität Kassel

11 Uhr | 14 Uhr | 16 Uhr | Eintritt frei



GRIMMWELT Kassel (FREIRAUM)
Weinbergstr. 21 · 34117 Kassel

KASSEL: Vortrag mit Bildern und Musik

Malwida von Meysenbug und Richard Wagner

Die Schriftstellerin Malwida von Meysenbug schwärmte von Wagner, ohne eine Note von ihm zu kennen: Es waren seine Schriften zur Zukunft des Theaters, die sie faszinierten. Der Vortrag von Prof. Eva Rieger und Dagny Beidler, der Urenkelin Richard Wagners, geht auf die missglückte erste Begegnung ein, auf die eine lange, sehr enge Freundschaft folgte, und auf die vielen Streitpunkte zwischen der liberal-demokratischen Autorin und dem nationalkonservativen Wagner. Dazu gehörte auch der Antisemitismus, den von Meysenbug geißelte.

Tel. 0561 3149846 | www.meysenburg.de

Eine Veranstaltung der Malwida von Meysenbug-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung e.V. und dem Richard Wagner Verband Kassel e.V.

11 Uhr | 6 € | 4 € erm.



Stadtteilzentrum Vorderer Westen
Elfbuchenstr. 3 · 34117 Kassel

KASSEL: Literatur-Spaziergang

Literatur an Musikorten

Dieser Spaziergang mit Karl-Heinz Nickel und Eva-Maria Keller ist eine kleine literarische Musikgeschichte: Von der Martinskirche geht es zum Renthof (Hofkapelle, Elisabeth Mara), zum Ottoneum und über die Ernst-Krenek-Treppe zum Theater. Nach einem Blick über die Gustav-Mahler-Treppe in die Aue führt die Wanderung auf den Friedrichsplatz (Hofmusiker), von der Musikakademie schließlich zum Spohr-Denkmal auf dem Opernplatz, in die Wolfsschlucht (Johann Lewalter) und zum Stadtmuseum, wo an einige Dichter und Musiker Kassels erinnert wird.

Tel. 0561 312999 | www.kassel-litspaz.de

Eine Veranstaltung des Kasseler Literatur-Spaziergangs

11 Uhr | 5 €



Treffpunkt: Vor der Martinskirche
Martinsplatz · 34117 Kassel

KASSEL: Führung und Präsentation

Hören ohne aufzuhören III – Pastorale. Hörspiele von Otto Heinrich Kühner

Otto Heinrich Kühner (1921–1996) ist Autor zahlreicher Hörspiele und war als Hörspiel-Lektor und Dramaturg beim Süddeutschen Rundfunk tätig. Eingebettet in eine Führung durch das authentische Wohnhaus des Schriftstellerpaares O. H. Kühner und Christine Brückner gibt Stiftungskurator Friedrich Block Einblicke in das Hörspielwerk Kühners. Im Zentrum stehen Hörbeispiele mit deutlicher Verbindung zur Musik wie aus dem preisgekrönten Hörspiel »Pastorale 67«.

www.brueckner-kuehner.de

Verbindliche Anmeldung bis zum 28. April unter:
Tel. 0561 24304 oder block@brueckner-kuehner.de

Eine Veranstaltung der Stiftung Brückner-Kühner

12 Uhr | 5 €



Dichterhaus Brückner-Kühner
Hans-Böckler-Str. 5 · 34121 Kassel

KASSEL: Rundgang

Mit Beckett durchs Quartier

»Vom Gürtel aufwärts« hatte sich der junge Samuel Beckett bei einem seiner Besuche in Kassel verliebt. Und dann auch noch in seine Cousine Peggy Sinclair. Das Haus in der Bodelschwinghstraße, in dem Beckett Ende der 1920er, Anfang der 1930er Jahre mehrmals zu Besuch war, steht noch. Direkt gegenüber ist mit der Samuel-Beckett-Anlage ein neues Wohnquartier entstanden, das der Künstler Werner Krömeke mit Porträts und Zitaten gestaltet hat. Mitglieder der Samuel Beckett Gesellschaft erläutern sie bei einem Rundgang durch die Anlage.

Tel. 0561 3149611 | www.beckett-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung der Samuel Beckett Gesellschaft e.V.

15 Uhr | Eintritt frei

Bodelschwinghstr. 5 (vor dem Haus) · 34119 Kassel

KASSEL: Vortrag und Lesung

»Requiem für eine romantische Frau«. Ein Drama der Kasseler Romantik

Die 16-jährige Auguste Bußmann entbrannte in leidenschaftlicher Liebe zu dem Dichter Clemens Brentano und floh mit ihm von Frankfurt nach Kassel, wo der Bankier Jordis, ein Schwager des Geliebten, ihnen Unterschlupf bot. Im August 1807 fand die Eheschließung im Fritzlarer Dom statt. Schon nach kurzer Zeit kam es jedoch zu heftigen Auseinandersetzungen. Karl-Hermann Wegner berichtet über einen Skandal im Umfeld der Kasseler Romantik, Sabine Köttelwesch liest aus den Briefen der Verliebten und dann zankenden Eheleute.

Tel. 0561 2860555 oder 0561 406793

Eine Veranstaltung von Karl-Hermann Wegner und Sabine Köttelwesch, Verein für hess. Geschichte und Landeskunde 1834 e.V.

14 Uhr | Eintritt frei

Brüder-Grimm-Platz 5 · 34117 Kassel

Treffpunkt: Ich-Denkmal *(bei Regen: Eingangshalle Landesmuseum)*

KASSEL: Performance

rixfix-O-mat: Wünsch dir was!

Der Kasseler Kunsttempel ist ein einzigartiger Ort für poetische Experimente: Der »rixfix-O-mat« lädt dazu ein, einen Wunsch für ein Bild, ein Lied und ein Gedicht zu äußern und mit dem Einwurf von 1, 2, 3 oder mehr Euros die Dauer von 1, 2, 3 oder mehr Minuten für die Entstehung einer Zeichnung, eines Liedes und eines Gedichts zu bestimmen. Die Aktion findet im Rahmen der Ausstellung »TEXTBILDTON: Musik im Kopf« statt. »rixfix-O-mat« sind: Axel Garbelmann, Axel Kretschmer, Bernhard Skopnik (DokSkop), Henning Lutze (Meister Henning), Reinhold Weber (herr rick), Helmut Kollars (gannet).

Tel. 0561 24304 | www.kunsttempel.net

Eine Veranstaltung des Kunsttempels, Kunst und Literatur e.V.

16–16.30 Uhr | Eintritt frei | Spenden erbeten

Kunsttempel · Friedrich-Ebert-Str. 177 · 34119 Kassel



KASSEL: Musikalische Lesung

»Aufruhr am Blauen Klavier«

Die musikalische Lesung mit ausgewählter weiblicher Lyrik von 1917 bis 2017 verbindet aktuelle weltpolitische Beben, deren Ausläufer auch in Kassel spürbar sind, mit den politischen wie kulturellen Aspekten der jüngeren Stadtgeschichte (einschließlich documenta 14). Der Vortrag der Schriftstellerin und Veranstalterin Roswitha Seiffert wird von der Pianistin und Komponistin Roswitha Aulenkamp am Flügel begleitet. Zu hören sind verstörend aktuelle Stimmen zu Trauer, Liebe, Widerstand und Exil, immer wieder geht es um das Ringen um Freiheit.

Tel. 0561 5214621 (Roswitha Seiffert)

Eine Veranstaltung von Roswitha Seiffert (AIGN Verlag) und Roswitha Aulenkamp in Kooperation mit der Kantorei Kirchditmold der Ev. Petrus-Kirchengemeinde Kassel

16 Uhr | 12 €



Kirche Kirchditmold · Schanzenstr. 1a
34130 Kassel-Kirchditmold



KASSEL: Lesung und Konzert

Slamrock bringt kalten Kaffee mit

Musikalität und Rhythmus, diesen Phänomenen der Sprache widmen sich die performativen Textvorträge des Slampoeten Felix Römer und seiner Gäste – Autorinnen und Autoren aus Kassel und der Region Nordhessen. Lyrisch, prosaisch, balladisch oder komisch spüren sie die musischen Elemente der Sprache auf. Die 2014 gegründete Kasseler Indie-Rock-Band »Wir bringen kalten Kaffee mit« umrahmt die Lesung musikalisch, humorvoll und tanzbar. Felix Römer führt durch den musikalisch-poetischen Spätnachmittag.

Tel. 0561 572542 | www.kulturfabrik-kassel.de

Eine Veranstaltung des Kulturfabrik Salzmann e.V.

17 Uhr | 5 € | 3 € erm.



Kunsttempel
Friedrich-Ebert-Str. 177 · 34119 Kassel

KASSEL: Konzert mit Lesungen

Perlen – Märchen und Musik aus der Gegenwart

Im Märchen findet sich das selbstverständlich Wunderbare – bis heute. Im Wettbewerb »Elf Perlen« haben junge Autoren neue Märchen geschrieben. Sie spiegeln heutiges Leben in einer komplex gewordenen Welt, erzählen von Träumen, Lust und Leid. Es rezitiert Christina Schulze. Mit Evergreens und Gassenhauern im Stil der 1930er und 40er Jahre spielt das »Casseler Salonorchester Seidenes Strümpfchen« auf!

www.literaturhaus-nordhessen.de

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Nordhessen e.V. in Kooperation mit der Ev. Erlöserkirche Kassel-Harleshausen

18 Uhr | 10 € | 7 € erm. | Schüler frei

Ev. Erlöserkirche Kassel-Harleshausen (Gemeinderäume)
Karlshafener Straße 4 · 34128 Kassel

KASSEL: Vortrag

Die Poesie des Flamenco

In Kassel leben zahlreiche Spanier, die als so genannte »Gastarbeiter« kamen. Sie hatten nicht nur ihre Arbeitskraft im Gepäck, sondern auch ihre Kultur. Ihre Musik stellt für sie eine Verbindung zum Heimatland dar. Für die meist aus Andalusien stammenden Spanier ist dies der Flamenco. Ähnlich dem Blues ist er Ausdruck des Alltags der Sänger, oft ein Schrei nach Gerechtigkeit und gegen die Ausgrenzung aus der Gesellschaft. Winfried Jenior stellt die verschiedenen Stile vor und erläutert, welche Rolle der Flamenco heute noch spielt.

Tel. 0561 7391621 | www.jenior.de

Eine Veranstaltung des Verlags und Antiquariat Winfried Jenior in Kooperation mit dem Literaturhaus Nordhessen e.V. und der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Nordhessen e.V.

19 Uhr | 5 €

 Antiquariat Jenior · Marienstr. 5 · 34117 Kassel



KASSEL: Konzert

»Lebenslust« – Lieder, Duette, Terzette und Quartette von Schubert, Spohr, Brahms und Schumann

Das Lied ist eine Entdeckung, vielleicht sogar eine Erfindung der deutschen Klassik und Romantik. Das Lied ergreift Besitz vom Text, schreibt ihn weiter und verwandelt ihn sich an. Beim Liedfestival Kassel geht das piano.voce.ensemble dieser engen Verbindung in fünf Konzerten nach. Das Abschlusskonzert macht das Publikum unter anderem mit Goethe-Vertonungen von Louis Spohr (1784–1859) bekannt. Spohr war 35 Jahre lang Hofkapellmeister in Kassel und galt in der frühen Romantik als eine der bedeutendsten Musikerpersönlichkeiten Europas.

www.liedfestival-kassel.de

Eine Veranstaltung des Konzertvereins Kassel e.V. in Kooperation mit dem piano.voce.ensemble

20 Uhr | 15 Euro | erm. 8 Euro | Eintritt frei bis 18 Jahre



Evangelische Kirche Rothenditmold
Wolfhager Straße 180 · 34127 Kassel

KELKHEIM/TAUNUS: Benefiz-Autorenlesung

»Alima, das Mädchen aus Aleppo«

Tausende von geflüchteten Kindern landen seit 2015 in deutschen Auffanglagern. Birgit Grögers Erzählung für Kinder ab 9 Jahren schildert die Erfahrungen in einem solchen Lager, die Ängste und Hoffnungen der Kinder, die auch in Kelkheim auf die Integration warten. Nach der Flucht über das Mittelmeer sind Alima und ihre Mutter endlich in Sicherheit. Doch der Vater und die Brüder sind verschollen, und Alima wird von Albträumen heimgesucht. Nach der Lesung besteht Gelegenheit zum Gespräch.

Tel. 0171 7174517

Eine Veranstaltung von Birgit Gröger in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe und dem Ausländerbeirat der Stadt Kelkheim

10.30 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen



Altes Rathaus Kelkheim-Münster
Frankfurter Str. 153 · 65779 Kelkheim (Taunus)

KELKHEIM/TAUNUS: Literarischer Spaziergang und Lesung

Auf literarischen Pfaden rund um den Rettershof

Mit Aussicht auf die Weiten des Taunus liest Uta Franck aus »Sagenhafter Main-Taunus«. Ortwin Kloß trägt die Kurzgeschichte »Der Rettershof und die Wüstensöhne aus Doha« vor. Brina Stein hat zum Tag für die Literatur das alte Tor hinter dem Schlosshotel zum Protagonisten einer Erzählung gemacht. Und am »Liebespfad« hören die Besucher Paul Pfeffers Gedichte aus seinem Buch »Mein Samthandschuh – Mein Dornbett«. Der Nachmittag klingt mit Gesprächen und einem Büchermarkt aus.

Anmeldung unter Tel. 06195 676695 oder
taron-antiquariat@gmx.de
www.gerdtaronantiquariat.wordpress.com

Eine Veranstaltung von Gerd Taron (Taron Antiquariat) in Kooperation mit dem Restaurant »Zum fröhlichen Landmann«

14.30 – 16.30 Uhr | 8 €

Restaurant »Zum fröhlichen Landmann« · Rettershof 2
65779 Kelkheim (Taunus) · Treffpunkt: Unter der Linde

LAMPERTHEIM: Literarisch-musikalisches Event

Kartoffelblues trifft Bodo Kolbe

Gleich zwei Kulturschaffende aus dem südhessischen Ried stehen hier auf der Bühne – und die Gäste erleben hautnah, wie die Musik des einen die literarische Arbeit des anderen inspiriert hat: Bodo Kolbe ist der »Gottvater des Riedblues« (Frankfurter Rundschau). Der Gitarrist aus Mörfelden-Walldorf gilt als Begründer des Dialekt-Blues in Deutschland. Der Blues steckt auch im Debütroman des Bürstädter Autors Roland Kirsch: Er liest ernsthaft schmunzelnd aus seiner im Südhessischen angesiedelten Kriminalgeschichte »Kartoffelblues«.

Tel. 06206 935369 (Ludwig Baumgartner)

Eine Veranstaltung der Stadt Lampertheim, FB Bildung, Kultur und Ehrenamt, in Kooperation mit dem Bauernladen Steinmetz

11 – 14 Uhr | Eintritt frei



Bauernladen Steinmetz
Römerstr. 52 · 68623 Lampertheim

LAMPERTHEIM: Lesung und Musik

Literatur & Musik im London Pub

Literatur trifft Musik trifft Mundart: Gerhard Piske und Manfred Klenk lesen das beste von Robert Gernhardt, Michael Tschirner trägt Mundartgedichte und Geschichten aus Lampertheim vor. Die junge Rockband »Roads to Rome« aus Lampertheim ist mit eigenen Liedern zu hören, und DJ Hans Materna spielt Musik hessischer Liedermacher. Als Gast erzählt Paul (Friedrich Hackstein), das Kneipenurgestein aus dem Ruhrpott, von seinen Erfahrungen als Ruhrpottler in Hessen.

Tel. 06206 52550 | www.londonpub-lampertheim.de

Eine Veranstaltung von Friedrich Hackstein (London Pub) in Kooperation mit »cultur communal« der Stadt Lampertheim, FB Bildung, Kultur und Ehrenamt

15 Uhr | Eintritt frei



London Pub
Ernst-Ludwig-Str. 21 · 68623 Lampertheim

LAUBACH: Ausstellung und Führung

500 Jahre Reformation in Laubach: Luther & Co. in der Schlossbibliothek

Luthers Neues Testament war ein »literarischer Urknall«, der Buchdruck im Verbund mit der Herausbildung der neuhochdeutschen Sprache ein Paradigmenwechsel, der nur mit der IT-Revolution vergleichbar ist. Die Ausstellung betrachtet die Reformation vor allem als Medienereignis: Sie zeigt viele von Luthers Kurzbotschaften, die in rasender Eile verfasst und sogleich gedruckt wurden. Sie präsentiert Lutherbibeln aus dem Bibliotheksbestand sowie unter anderem Bildbände und Almanache, die von der fortdauernden Beschäftigung der Laubacher Grafen mit dem protestantischen Glauben Zeugnis ablegen.

Tel. 06405 1348 | www.schloss-laubach.de

Eine Veranstaltung der Schlossbibliothek des Grafen zu Solms Laubach, Trautel und Burkhard Wellenkötter

10–13 Uhr | Eintritt frei | Spenden erbeten

Schloss Laubach · Bibliothek · 35321 Laubach

LAUBACH: Lesung im Museum

Von Dingen auf Reisen: Felix Klipsteins Wanderungen in Spanien

Vor 110 Jahren unternahm der Laubacher Maler Felix Klipstein eine ausgedehnte Reise durch Spanien. In Zeichnungen, Fotografien und Erinnerungen dokumentierte er seine Wanderungen und künstlerischen Begegnungen. Von dieser Reise stammt auch ein wertvolles, erst kürzlich wiederentdecktes mittelalterliches Tafelgemälde, das nun einen Platz im Klipstein-Zimmer des Museums Fridericianum findet: Zur feierlichen Enthüllung wird die Geschichte dieses »Souvenirs« in einer Lesung aus den »Spanischen Erinnerungen« Felix Klipsteins erzählt.

Tel. 06405 6283 | www.klipstein-stiftung.de

Eine Veranstaltung der Geschwister-Klipstein-Stiftung Laubach

15 Uhr | Eintritt frei

Museum Fridericianum · Friedrichstraße 9 · 35321 Laubach

LAUBACH: Lesung

»Kommen und Gehen«. Seep Jakobs liest Geschichten aus seinem literarischen Gästehaus

Das neue Buch des Laubacher Autors Seep Jakobs beginnt in einer turbulenten Herbstnacht des Jahres 1976 und gelangt an einem eiskalten Januarmorgen des Jahres 2009 zum Stillstand. Der Autor hat die Erzählungen auf vier »Flure« verteilt: Flur für Flur, Zimmer für Zimmer kreisen die komischen, bisweilen irrwitzigen und melancholischen Geschichten um das lebenslange Drama der Adoleszenz – und führen dabei an dörfliche und städtische Schauplätze in Eifel und Oberhessen. Seep Jakobs liest, Marco Gisse spielt dazu Gitarre.

Tel. 06405 921321 oder 921372 | www.laubach-online.de

Eine Veranstaltung der Gemeinnützige Laubacher Kultur und Bäder GmbH

19 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Cafe Göbel · Friedrichstr. 2 · 35321 Laubach

LAUBACH: Lesung

Freienseen liest vor!

In der Dorfschmiede lesen Freienseerinnen und Freienseer Passagen aus ihren liebsten Büchern, die einen Bezug zur Region oder zu Hessen haben. Sie erläutern kurz, warum sie ihren Text ausgewählt haben. Zwischen den einzelnen Lesungen werden kleine Musikstücke gespielt, um den Zuhörern das Einlassen auf die nächste Lesung – mit möglicherweise ganz anderer Thematik – zu erleichtern.

Tel. 06405 506673 | www.freienseen.de

Eine Veranstaltung der Kultur-AG der Dorfschmiede Freienseen und des Generationennetzwerks Vogelsberg / Nachbarschaftsfamilie e.V.

19 Uhr | Eintritt frei

Dorfschmiede
Schloßgasse 3 · 35321 Laubach-Freienseen

LAUTERBACH: Lesung und Gespräch mit Musikbegleitung

Der Vogelsberg bei Theodor Bindewald und Johannes Greb

Die Härte des Vogelsberger Lebens und die Angst, die das Gebirge in den Seelen seiner Menschen erzeugte, sprechen aus der Sagensammlung von Theodor Bindewald von 1868. Der Theologe gehörte der romantischen Epoche an und war dem Denken des Volkes verbunden. Ganz anders der Volksschullehrer Johannes Greb: Seine Gedichtsammlung von 1840 ist noch vom poetischen Anspruch der Deutschen Klassik beeinflusst und hält Distanz zum realen Leben. Prof. Dr. Karl-August Helfenbein und Dr. Diana Rieger stellen die unterschiedlichen Betrachtungsweisen vor.

Tel. 06641 184-163 | Tel. 066421 2402 | www.hohhaus.de

Eine Veranstaltung der Hohhaus-Bibliothek des Museumsvereins Lauterbach in Kooperation mit der Musik-Kulturschule Lauterbach

11.15 – 12.30 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Hohhaus Museum Lauterbach · Rokokosaal
Eisenbacher Tor 1 – 3 · 36341 Lauterbach (Hessen)

LIMBURG A. D. LAHN: Stadtspaziergang

Mit Katharina Schweitzer-Henninger und Margot Benary-Isbert durch die Limburger Altstadt

Katharina Schweitzer-Henninger (1831–1865) und Margot Benary-Isbert (1889–1976) haben in ihrem literarischen Werk der Limburger Altstadt und der Natur rund um Limburg ein Denkmal gesetzt. Menschen, Schauplätze und Gebäude rücken sie auf liebenswerte Weise ins Licht. Der Stadtrundgang mit Martina Hartmann-Menz nimmt diese Orte in den Blick.

Anmeldung unter Tel. 06431 203917 | kulturamt@stadt.limburg.de

Eine Veranstaltung von Martina Hartmann-Menz M.A. in Kooperation mit dem Kulturamt der Kreisstadt Limburg an der Lahn

15 – 16.30 Uhr | Teilnahme kostenlos

Treffpunkt: St. Johannes-Kapelle
In der Erbach · 65549 Limburg a. d. Lahn

MARBURG: Lesung

Im Anfang ist das Wort Musik

Drei Marburger Autoren haben sich dem musikalischen Spiel mit Worten verschrieben: Sandra Schäfer, Daniel Mylow und Andreas Hutt spüren dem Wortklang nach, der sich in einer Erzählung verbirgt, dem Rhythmus hinter lyrischer Prosa, der Sprachmelodie in der Lyrik. Damit befinden sie sich in der Tradition der romantischen Dichter, denen Dichtung und Gesang eins waren und denen eine synästhetische Wahrnehmung der Welt am Herzen lag. Im Marburger Haus der Romantik lesen die drei Autoren eigene Texte und werden live von drei Musikern begleitet.

Tel. 0176 50087152

Eine Veranstaltung der Autorengruppe Marburg 20.11

11 Uhr | 5 € | 3 € erm.



Haus der Romantik · Markt 16 · 35037 Marburg

MARBURG: Lesung mit Musik

»Lebenslieder«

Kinderlieder, die uns einschlafen ließen, Popsongs, die unsere erste Liebe begleiteten, Melodien, die uns trösteten, stärken und glücklich machen – musikalische Erfahrungen können (lebens-)wichtig sein. Die Autorinnen und Autoren der Schreibwerkstatt Marburg gehen in ihren Texten der Bedeutung von Musik im Leben des Menschen und in ihrer eigenen Biographie nach. Die Lesung im Schlossparkcafé wird musikalisch begleitet – bei schönem Wetter findet die Veranstaltung auf der Terrasse inmitten des Rosengartens statt.

Tel. 06421 67920 | www.schreibwerkstatt-marburg.de

Eine Veranstaltung der Schreibwerkstatt Marburg e. V.

11 Uhr | Eintritt frei



Bistro Schlossparkcafé
Gisonenweg · 35037 Marburg

MARBURG: Lesung

»Erinnerungen« der Malerin Annemarie Kirchner-Kruse

Die Malerin Annemarie Kirchner-Kruse (1889–1977), Tochter des Bildhauers Max Kruse erlebte eine glückliche Berliner Kindheit, studierte bei Henri Matisse in Paris, war Mitglied der Künstlerkolonie Dachau und Gutshofverwalterin in Russland. Seit den frühen 20er Jahren lebte sie meist in Hessen: unter anderem als Zeichenlehrerin an der Odenwaldschule in Oberhambach, in Bad Homburg und Marburg. Ihre »Erinnerungen« erzählen von ihrem bewegten Künstlerinnenleben. Biografische Informationen und Einblicke in ihr künstlerisches Werk ergänzen die Lesung.

Tel. 06421 3400496 | www.frauenkunstgeschichte.de

Eine Veranstaltung des FrauenKunstGeschichte e.V. in Kooperation mit dem Marburger Kunstverein

18 Uhr | Eintritt frei

Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5 · 35037 Marburg

MICHELSTADT: Präsentation

Nicolaus-Matz-Bibliothek

Die Bibliothek von unschätzbarem Wert liegt mitten in Michelstadt verborgen, in der alten Postscheune von Thurn & Taxis. Sie ist jedem zugänglich, »der da geleret ist«. So hatte es Nicolaus Matz bestimmt, als er seine Büchersammlung im Jahr 1499 seiner Heimatstadt vermachte. Das Erbacher Grafenhaus erweiterte später den Bestand der Bibliothek. Bibliotheksleiter Erwin Müller präsentiert die ca. 4000 Drucke aus dem 16. und 17. Jahrhundert sowie zahlreiche Inkunabeln und mittelalterliche Handschriften.

Tel. 06061 9794120

Eine Veranstaltung der Nicolaus-Matz-Bibliothek (Kirchenbibliothek) und des Magistrats der Stadt Michelstadt

11–13.30 Uhr | Eintritt frei

Nicolaus-Matz-Bibliothek (Kirchenbibliothek)
1. Stock · Marktplatz 1 · Löwenhof · 64720 Michelstadt

MICHELSTADT: Lesung

2037 – ein Blick voraus ... in die (mögliche) Zukunft des Odenwaldes

Wolfgang Zimmer präsentiert den ersten Science-Fiction-Krimi aus dem Odenwald: Im Jahr 2037 schrumpft die Bevölkerung drastisch, die große europäische Krise hat zu gewaltigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verwerfungen geführt. Dr. Joe Raubach und Helene Rhoden-Stein geraten in eine spannende Geschichte mit überraschendem Finale. Augenzwinkernd und mit viel Hintergrundwissen entwirft der Modautaler Autor seine Zukunftsvision des Odenwalds. Im Gespräch mit den Zuhörern berichtet er auch über den Weg von der Idee bis zum fertigen Buch.

Tel. 0152 05618454

Eine Veranstaltung von Wolfgang Zimmer in Kooperation mit der Buchhandlung Schindelhauer

14–15.30 Uhr | Eintritt frei

Historisches Rathaus · Rathaussaal
Marktplatz · 64720 Michelstadt

MÖRFELDEN-WALLDORF: Lesungen und Gespräche

»SHIRA – Die Begegnung«

Müzeyyen Soydaş lebt seit vielen Jahren in Mörfelden-Walldorf. Schon früh entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Schreiben. Jetzt hat sie mit »SHIRA – Die Begegnung« ihren ersten Roman veröffentlicht. Die Inspiration für das Buch fand die Autorin bei einem Ausflug nach Marburg. Im Gespräch mit dem Publikum erzählt Müzeyyen Soydaş von ihrem Weg zur Autorin und liest Passagen aus ihrem Fantasyroman. Wird es SHIRA gelingen, die Stadt Hebeira vor dem Untergang zu bewahren?

Tel. 06051 53000 | www.triga-der-verlag.de

Eine Veranstaltung von TRIGA – Der Verlag und Müzeyyen Soydaş

11 Uhr | 14 Uhr | 3 €

Stadthalle · Clubraum 1
Waldstraße 100 · 64546 Mörfelden-Walldorf

NECKARSTEINACH: Lesung mit Cello

Naturlyrik am Geopark

Für den Dichter ist die Natur ein wichtiger Ort: Hier kann er beobachten, frei sinnieren und seine Gedanken verknüpfen. Die Gedichte im neuen Lyrikband von Jancu Sinca sind von der Neckarsteinacher Umgebung inspiriert. Die anderen Autoren der Gruppe »Literatur Offensive« widmen sich der Natur auf ihre Weise. Nils Ehlert am Cello spielt Eigenkompositionen, die sich romantisch-modern auf die Texte und den Veranstaltungsort im Eichendorff-Museum beziehen.

www.litoff.de

Eine Veranstaltung des Literatur Offensive e.V.

15-17 Uhr | Eintritt frei



Eichendorff-Museum · Geopark-Infozentrum
Neckarstr. 47 · 69239 Neckarsteinach

OBBER-RAMSTADT: Besichtigung

Leben und Werk von Georg Christoph Lichtenberg

1742 wurde Georg Christoph Lichtenberg in Ober-Ramstadt geboren. Er wurde später nicht nur Professor der Physik, sondern auch Satiriker und Verfasser geistreicher Aphorismen. Im alten Rathaus der Stadt, das 1732 nach den Plänen von Lichtenbergs Vater erbaut wurde, befindet sich heute das Museum Ober-Ramstadt. Hier lädt unter anderem das »Lichtenberg-Zimmer« zur Besichtigung ein. Sonderführungen sind möglich.

Tel. 06151 147858 | www.museum-ober-ramstadt.de

Eine Veranstaltung des Vereins für Heimatgeschichte, des Museums Ober-Ramstadt und der Lichtenberg-Sammlung

14.30-17 Uhr | Eintritt frei

Museum Ober-Ramstadt
Grafengasse 15 / Ecke Prälat-Diehl-Straße
64372 Ober-Ramstadt



OBBERURSEL (TAUNUS): Lesung

Verse, die noch keiner kennt ... Aus den Veröffentlichungen der Eremiten-Presse

Aufregendes geschah in den 1950er und 60er Jahren in einem alten Fachwerkschuppen am Stierstädter Bahndamm: Victor Otto Stomps, der Verleger der Eremiten-Presse, scharte junge, angehende Dichter um sich, druckte ihre Erstlingswerke und gab ihnen so eine Chance für die große Literaturbühne. Die eigenwilligen Bücher der Eremiten-Presse und Stomps' Gespür für unentdeckte Talente waren und sind legendär. Hanne Kulesa und Hans Zippert lesen aus den erfrischend unkonventionellen Debüts heute so bekannter Namen wie Christa Reinig, Horst Bingel oder Christoph Meckel.

Tel. 0176 60902571 | www.literatouren-oberursel.de

Eine Veranstaltung von Literatouren.kultur in oberursel e.V. in Kooperation mit der Horst Bingel Stiftung e.V. und dem Alt-Oberurseler Brauhaus

10.30 Uhr | 8 € | 5 € erm.

Alt-Oberurseler Brauhaus · Historisches Hochzeitszimmer
Ackergasse 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

OBERURSEL (TAUNUS): Jazzkonzert und Lesung

Frühlingserwachen im Literaturland Hessen

Das erste Jazzkonzert des Kulturkreises Oberursel verspricht eine Symbiose aus Lyrik und Jazz, Klang und Sprache: Die Schauspielerin Ursula Illert und das »Frankfurt Jazz Trio« mit Thilo Wagner (Piano), Martin Gjakonovski (Bass) und Thomas Cremer (Drums) präsentieren ihr Programm »Frühlingserwachen« in einer Sonderedition für das Literaturland Hessen: Ursula Illert rezitiert viele Texte hessischer Dichterinnen und Dichter, unter anderem von Autoren der Eremiten-Presse, die bis 1972 ihren Sitz in Oberursel-Stierstadt hatte.

Tel. 06171 8884021 | www.kulturkreis-oberursel.de

Eine Veranstaltung des Kulturkreis Oberursel e.V.

17 Uhr | 20 € | erm. 15 € (VVK und Abendkasse)



Rathaus · Großer Sitzungssaal
Rathausplatz 1 · 61440 Oberursel (Taunus)

OTZBERG: Literatur mit Musik im Gartensaal

Texte von und über Bettine von Arnim und Clemens Brentano

Clemens Brentano und seine Schwester Bettine von Arnim gehören zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Romantik. Beide wuchsen überwiegend in Frankfurt auf und haben viele Orte der Region in ihren Werken beschrieben. Die Otzberger Autorin Liliane Spandl liest Biografisches, der Schauspieler Michael Schäfer rezitiert aus dem Briefwechsel und trägt Gedichte, Märchen und Lieder vor. Die Pianistin Maria Ollikainen und der Cellist Stefan Heinemeyer bereichern die Lesung mit Musik aus der Romantik.

Karten unter Tel. 06162 71879

www.otzbergersommerkonzerte.de

Eine Veranstaltung des Förderkreises Otzberger Sommerkonzerte e.V.

17-19 Uhr | 12 € | erm. 10 €



Hofreite Zipfen · Gartensaal
Hauptstr. 5 · 64853 Otzberg

OESTRICH-WINKEL: Szenische Lesung

Tod am Rhein

Am 26. Juli 1806 nahm sich die Dichterin Karoline von Günderrode in Winkel das Leben. Ihre Freundin Bettine Brentano reagierte mit Bestürzung auf diese Nachricht und berichtete u.a. Goethe von dem Vorfall. Viele Jahre später setzte die Autorin Bettine von Arnim der Jugendfreundin dann ein Denkmal in dem Briefbuch »Die Günderrode«. Die Schauspielerin Susanne Schäfer arrangiert die Berichte Bettines über den Selbstmord Karoline von Günderrodes zu einer eigens hergestellten Textcollage und präsentiert sie in einer szenischen Lesung.

Tel. 06723 992-0 | www.brentano-haus.de

Eine Veranstaltung der Trägergesellschaft Brentano-Haus Winkel gGmbH

18-20 Uhr | 10 € | 7 € erm.

Brentano-Scheune
Hauptstr. 134a · 65375 Oestrich-Winkel

RIEDSTADT: Benefizveranstaltung

Martin Luther und der Hessische Landbote

Im Luther-Jahr 2017 beleuchtet Matthias Gröbel eine Beziehung, die bisher eher im Dunkeln lag: Natürlich war Martin Luther kein unmittelbares Vorbild für Georg Büchner und seine Gesellschaft der Menschenrechte. Aber von der Sprachkraft Luthers hat auch der »Hessische Landbote« profitiert: Ohne die biblischen Bezüge wäre die rhetorische Wucht der Flugschrift schwächer. Und Büchners Co-Autor, der evangelische Theologe Friedrich Ludwig Weidig, trug sich noch kurz vor seinem Tod im Darmstädter Arresthaus mit Plänen einer neuen Bibel-Übersetzung.

Tel. 06158 9308-41/-42

Eine Veranstaltung des Fördervereins Büchnerhaus e.V.

18 Uhr | 7 € zugunsten des Büchnerhauses

Kunstgalerie am Büchnerhaus
Weidstr. 9 · 64560 Riedstadt-Goddelau

ROSENTHAL: Lesung und Musik

Text und Musik zwischen Tag und Traum

Die Schriftstellerin Barbara Domes wuchs in Basel auf und lebt seit 22 Jahren in der Region um Marburg. Ihre Gedichte und Kurzgeschichten handeln von alltäglichen mitmenschlichen Begegnungen und ihrer Liebe zur Musik. Im Garten und im historischen Klassenraum der Alten Schule liest sie die Erzählung »Zwischen Tag und Traum« über das Leben eines Geigers in Marburg und andere Geschichten, bei denen die Verbindung von Basel zur neuen Heimat Marburg im Mittelpunkt steht. Angelika Haag-Lill »ummalt« die Lesung mit dem Akkordeon und anderen Instrumenten.

Eine Veranstaltung von Walter Bornscheuer und Carola Schneider in Kooperation mit Barbara Domes

15 Uhr | 16 Uhr | 17 Uhr | Eintritt frei



Alte Schule Rosenthal · Schulstr. 5 · 35119 Rosenthal

ROSENTHAL: Musikbilderbücher und kreatives Gestalten

Frühlingstraum und Märchenzauber

Die Vorleserinnen des Lesenetzes Marburger Land gehen mit Kindern ab 5 Jahren auf musikalisch-literarische Entdeckungsreise: Auf dem Programm stehen die in Frankfurt uraufgeführte »Carmina Burana« von Carl Orff und die Märchenoper »Hänsel und Gretel« von Engelbert Humperdinck, der ab 1890 Opernreferent der Frankfurter Zeitung und Dozent am Hoch'schen Konservatorium war. Das Libretto schrieb seine Schwester Adelheid Wette nach dem Märchen der Brüder Grimm. Im Anschluss können die Kinder ab 17 Uhr im Kunstsaal mit Carola Schneider einfache Klangerinstrumente bauen und nach Musik malen.

Tel. 06458 509693 oder 0178 7303438
www.alteschule-rosenthal.de

Eine Veranstaltung von Walter Bornscheuer und Carola Schneider in Kooperation mit dem Lesenetz Marburger Land, Antje Tietz

15.30 Uhr | 16.30 Uhr | 17 Uhr | Eintritt frei



Alte Schule Rosenthal
Schulstraße 5 · 35119 Rosenthal



SCHAUBURG: Texte und Lieder

»Des Knaben Wunderhorn«:

Clemens Brentano –

Achim von Arnim – Gustav Mahler

»Des Knaben Wunderhorn« ist der Titel einer dreibändigen Liedersammlung, die Achim von Arnim und Clemens Brentano zwischen 1805 und 1808 herausgaben. Sie enthält solche bekannten Lieder wie »Wenn ich ein Vöglein wär« und »Geh' aus mein Herz und suche Freud«. Gustav Mahler hat einige dieser Lieder vertont. Über die Geschichte der Liedersammlung und die Verbindung zu den Brüdern Grimm informieren Jürgen Hüther und Jochen Mayer. Die Mezzosopranistin Michaela Krusche trägt einige Lieder vor. Dabei wird sie von Martin Forciniti am Klavier begleitet.

Tel. 05601 925678 | www.maerchenwache.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins Schauenburger Märchenwache e.V.

11 Uhr | 3 €



Schauenburger Märchenwache
Lange Str. 2 · 34270 Schauenburg



SCHLITZ: Gesprächskonzert

Hommage an Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen, die Gründerin der Klöster Rupertsberg und Eibingen bei Rüdesheim, wurde schon zu Lebzeiten wie eine Heilige verehrt. In ihrer Hommage trägt Mirjana Petercol auf dem gotischen Portativ liturgische Wechselgesänge, Responsorien und Symphonien der hl. Hildegard vor und stellt ihnen zeitgenössische christlich-spirituelle Musik gegenüber. Die Komponistinnen Sofia Gubaidulina, Violeta Dinescu und Diana Čemerytė setzen sich in ihren Werken für Konzertakkordeon bewusst mit Hildegards Schaffen auseinander.

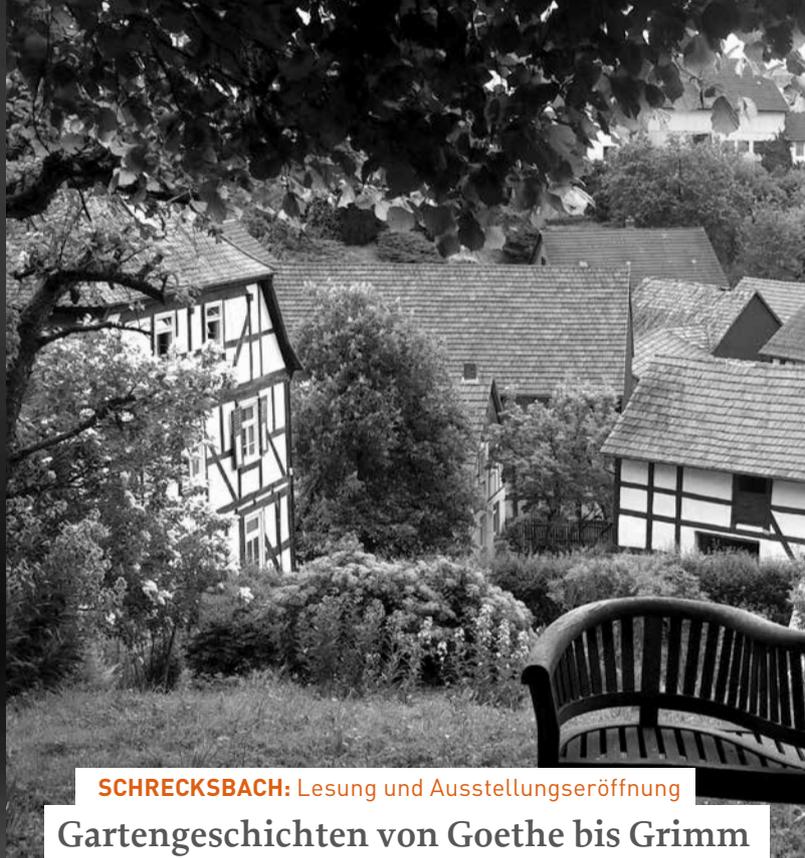
Tel. 06642 91130 | www.lmah.de

Eine Veranstaltung der Landesmusikakademie Hessen in Kooperation mit dem Förderverein Frauombacher Wandmalereien

17 Uhr | Eintritt frei | Spende erbeten



Ev. Kirche Frauombach
Sandlofer Straße · 36110 Schlitz-Frauombach



SCHRECKSBACH: Lesung und Ausstellungseröffnung

Gartengeschichten von Goethe bis Grimm

Goethe war ein leidenschaftlicher Gärtner, und auch die Brüder Grimm schwärmten zeitlebens vom Garten ihrer Kindheit: In ihrer Lesung nimmt Heidrun Merk, Gartenkennerin und Leiterin des Schwälmer Dorf museums Holz burg, zwei Kindheitsparadiese in den Blick: den Garten, den Goethes Urgroßvater in der Friedberger Gasse in Frankfurt am Main anlegen ließ, und den »Biengarten« der Familie Grimm in Steinau an der Straße. Zur Eröffnung der neuen Ausstellung »Das ABC der Schwalm« spielt der Gitarrist Holger Lützen.

Tel. 06698 911696

www.dorfmuseum-holzburg.de

Eine Veranstaltung des Schwälmer Dorf museums Holz burg

16 – 17 Uhr | Eintritt frei

Schwälmer Dorf museum Holz burg · Blauer Saal
Hohlweg 2a · 34637 Schrecksbach-Holz burg

SCHWALBACH AM TAUNUS: Spaziergang und Lesung

Arboretum-Krimi-Tour

Die Geschichte des Arboretums im Main-Taunus-Kreis bleibt spannend. Nach dem großen Erfolg der 1. Arboretum-Krimi-Tour laden die SDW Freunde Arboretum erneut zum Literaturspaziergang durch die einzigartige Flora und Fauna des Waldparks zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn ein. Direkt am Tatort Natur lesen Chris Silberer, Andrea Habeney und Roxana Ené von den Bloody Maries aus ihren Werken. Außerdem gibt es Kaffee, Kuchen und Musik. Bei strömendem Regen fällt die Veranstaltung aus.

Tel. 0172 9064791 | www.freunde-arboretum.de

Eine Veranstaltung der SDW Freunde Arboretum

14 – 16.45 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen

Arboretum Main-Taunus · Treffpunkt: Waldhaus
Am Weißen Stein · 65824 Schwalbach am Taunus

SCHWALMSTADT: Krimilesung mit Musik

Mord zur Marienvesper

Für den in Nordhessen lebenden Schriftsteller Berndt Schulz ist Monteverdis »Marienvesper« die vielleicht schönste Musik, die jemals komponiert wurde. In seinem Kriminalroman »Regenmord« gehen die hochemotionale Musik und ein abgründiges Verbrechen eine unheimliche Verbindung ein. Ein Konzert im Rheingauer Kloster Eberbach endet im Chaos. Berndt Schulz liest aus seinem Roman, dazu werden Passagen aus der »Marienvesper« eingespielt.

Tel. 06691 207125

Eine Veranstaltung der Stadt Schwalmstadt in Kooperation mit der Stadtbücherei Schwalmstadt

11 – 12.30 Uhr | 5 €



Hospitalkapelle
Steingasse 52 · 34613 Schwalmstadt-Treysa



STEINAU AN DER STRASSE: Schreibworkshop

Neue Lieder aus dem Wunderhorn

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren sind zum Schreibworkshop eingeladen: Inspirationsquellen finden die Teilnehmer im Museum und in der Liedersammlung »Des Knaben Wunderhorn«. Für diese Sammlung, die Clemens Brentano und Achim von Arnim ab 1805 veröffentlichten, sammelten die Brüder Grimm viele Lieder. Volkslieder, Kinderlieder und Liebeslieder werden auf ihren Inhalt überprüft und auf ihre Gültigkeit hinterfragt. Gemeinsam mit Museumsleiter Burkhard Kling und der Autorin Franziska Franke kreieren die Teilnehmer neue Lieder und entwickeln Geschichten.

Anmeldung unter Tel. 06663 7605

www.brueder-grimm-haus.de

Eine Veranstaltung des Brüder Grimm-Hauses und der Stadt Steinau an der Straße

11 – 15 Uhr | Museumseintritt 6 € | erm. 3,50 €



Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau
Brüder-Grimm-Str. 80 · 36396 Steinau an der Straße

STEINAU A. D. STRASSE: Gedichte, Lesungen und Musik

So klingen Märchen!

Im Märchen gibt es nicht nur strahlende Helden, sondern auch interessante Außenseiter und sehr viel Spannung! Gemeinsam mit der Dichterin Safiye Can hat eine 5. Klasse der Offenbacher Albert-Schweitzer-Schule das Brüder Grimm-Haus besucht, Gedichte geschrieben und sie mit ihrem Lehrer Sebastian Krämer vertont. Diese Ergebnisse aus dem Projekt »Junges Literaturland Hessen«, aber auch das, was Erwachsene und Jugendliche in Workshops am 5. und 7. Mai im Museum geschrieben haben, werden dem Publikum in einer bunten Performance präsentiert.

Tel. 06663 7605 | www.brueder-grimm-haus.de

Eine Veranstaltung des Brüder Grimm-Hauses und der Stadt Steinau an der Straße in Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Schule Offenbach

15 Uhr | Museumseintritt 6 € | erm. 3,50 €



Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau
Brüder-Grimm-Str. 80 · 36396 Steinau a. d. Str.

TWISTETAL: Lesung mit Live-Musik

Geschichten und Lieder im Wald

Das Ensemble der Freilichtbühne Twiste geht auf die Suche nach der Musik in der Literatur und den vielfältigen Beziehungen zwischen Schreib- und Tonkunst. Manches bekannte Lied war zunächst ein Gedicht und wurde erst später vertont. Zum Vortrag kommen besinnliche, informative und viele humorvolle Geschichten und Gedichte aus der Region und darüber hinaus. Musikalische Beiträge, vor allem live vorgetragene Lieder, runden das Erlebnis auf der idyllischen Waldbühne ab. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, die Zuschauerplätze können überdacht werden.

Tel. 05695 495 | www.freilichtbuehne-twiste.de

Eine Veranstaltung des Freilichtbühne Twiste e.V.

14.30 – 16 Uhr | Eintritt frei



Freilichtbühne Twiste
Waldstraße 28 · 34477 Twistetal

VELLMAR: Comic-Präsentation

Die Entführung des Herkules

2017 wird der Kasseler Herkules 300 Jahre alt. Plötzlich ist die berühmte Figur auf dem Oktogon verschwunden. In einer höchst amüsanten Geschichte arbeiten die Kasseler Originalen Ephesus und Kupille an der Lösung des komplizierten Falls. Natürlich spielt die aktuelle Lokalpolitik dabei keine unwesentliche Rolle. Horst Seidenfaden (Text) und Niko Mönkemeyer (Zeichnungen) sind Redakteure der HNA. Sie stellen gemeinsam ihren ersten Kassel-Comic »Ephesus und Kupille: Die Entführung des Herkules« in Wort und Bild vor.

Tel. 0561 826561 | www.ecke-und-kreis.de

Eine Veranstaltung des Literaturvereins Ecke und Kreis Vellmar

17 – 18.30 Uhr | 8 € | 3 € Mitgl. des Literaturvereins Ecke und Kreis

Musikschule Chroma
Adalbert-Stifter-Str. 25 · 34246 Vellmar

WALLUF: Literarischer Spaziergang mit Mundartgebabbel

Wasser, Lyrik, Wein – unn alles des am alde Vadder Rhein

Der Rhein inspirierte Künstler immer schon. Beim Spaziergang auf dem Leinpfad zwischen Walluf und Eltville tragen Dorisa Winkenbach und Klaus Kletti Gedichte und Texte von hessischen Dichtern und die Eindrücke zahlreicher Gäste vor. Die Teilnehmer werden in das Mundartgebabbel mit einbezogen, »wenn se wolle«. Bringen Sie Ihr Lieblingsgedicht oder Ihre persönliche Anekdote zum Thema mit! Im Garten des Weinkontors Rhein-Kilometer 509,4 gibt es einen kleinen Empfang (Getränke auf eigene Rechnung). Um Anmeldung wird gebeten, bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Tel. 0174 4163123 | www.winkenbach.net

Eine Veranstaltung von Artemis Natur Kultur Genuss

16 – 19.30 Uhr | Eintritt: Was in den Hut passt!

Treffpunkt: Rheinpavillon · Rheinstr. 4 · 65396 Walluf

WEILROD: Ausstellung und Gesang

Das Taunusdorf Gemünden in Malerei und Dichtung

Wie abwechslungsreich das Dorfleben ist, zeigt diese Veranstaltung: Sie widmet sich dem »Lebenskünstler« Fritz Simon, der sich noch 1969 mit einem Esel-Wagen durch das Dorf ziehen ließ. Er fertigte Radierungen des Ortes und der Umgebung, dichtete und komponierte, unter anderem das »Gemündener Lied«, das von einer Gitarrengruppe präsentiert wird. Zu sehen sind auch Bilder des Kunstmalers Heinz Müller, der in den 1940er Jahren als »Ausgebombter« nach Gemünden kam. Im Anschluss Kaffee und Kuchen auf dem Kirchberg.

Tel. 06083 1060 | www.gemuendentaunus.de

Eine Veranstaltung des Heimatmuseums Gemünden in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünden

13–15 Uhr | Eintritt frei



Heimatmuseum Gemünden (nicht barrierefrei)
Laubacher Straße 2 · 61276 Weilrod-Gemünden

WEILROD: Musik in der Kirche

Dichtung, Religion und Musik

Der Posaunenchor Rod an der Weil steht ganz in der protestantischen Bläsertradition. Vom schlichten Choral bis zu zeitgenössischen Werken reicht das Repertoire. Am Tag für die Literatur setzen die 9 Trompeten, 8 Posaunen und eine Tuba vor allem textgebundene, vokale Chorwerke bläserisch um, unter anderem aus der Männerchortradition, die es in Gemünden mit dem Gesangsverein Arion seit 1893 gab. Eine Reformationsintrade über »Ein feste Burg«, die Chorleiter Paul-Achim Uhrig zum Reformationsjubiläum komponiert hat, kommt erstmals zur Aufführung.

Tel. 06083 1060 | www.gemuendentaunus.de

Eine Veranstaltung des Heimatmuseums Gemünden in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Posaunenchor Rod an der Weil

16–18 Uhr | Eintritt frei



Evangelische Kirche Gemünden
Laubacher Straße 8 · 61276 Weilrod-Gemünden



WETZLAR: Kostümführung

»Ein charmantes Scharmützel« – mit Goethe und Lotte in Wetzlar

Goethe war erst 22 Jahre alt, als er in Wetzlar ein juristisches Praktikum absolvierte. Für die Akten interessierte er sich kaum. Seine Aufmerksamkeit galt einer jungen Frau namens Lotte und einem tragischen Selbstmord. Beides zusammen lieferte den Stoff für seinen Roman »Die Leiden des jungen Werthers«. Bei der Kostümführung sind Charlotte Buff und Johann Wolfgang Goethe im amüsanten Zwiegespräch zu erleben. Die Teilnehmer des Spaziergangs erfahren, was im Sommer 1772 in Wetzlar passierte und wie es im Leben von Goethe und Lotte weiterging.

Tel. 06441 997755 | www.wetzlar-tourismus.de

Eine Veranstaltung der Tourist-Information Wetzlar

15 Uhr | 8 € | 4 € erm.

Treffpunkt: Tourist-Information Wetzlar
Domplatz 8 · 35578 Wetzlar

WETZLAR: Lesung

»... diese Schleife soll mit mir begraben werden.« Dinge und ihre Geschichten

Charlotte Sophie Henriette Buff, geboren 1753 in Wetzlar, ging als »Lotte« in Goethes Briefroman »Die Leiden des jungen Werthers« ein. In ihrem Geburtshaus richteten die Wetzlarer später ein Museum ein: das »Lottehaus«. Im »Jungen Literaturland Hessen« haben Schüler(innen) der August-Bebel-Schule das Museum erforscht und sich von den dort ausgestellten Gegenständen zu eigenen Texten und Geschichten inspirieren lassen. Begleitet wurden sie dabei von der Schriftstellerin Saskia Hennig von Lange. Gemeinsam mit ihr präsentieren sie jetzt ihre Ergebnisse.

Tel. 06441 994130 | www.museum-wetzlar.de

Eine Veranstaltung der Städtischen Museen Wetzlar in Kooperation mit der August-Bebel-Schule Wetzlar

15 – 17 Uhr | Eintritt frei

Stadtmuseum · Lottestraße 8 – 10 · 35578 Wetzlar

WIESBADEN: Lesung

Gedichte und Geschichten über Wiesbaden und den Rheingau

Der Romancier und Lyriker Heinrich Rahn lebt in Wiesbaden-Sauerland und fühlt sich mit der Gegend sehr verbunden. Die Schönheit der Stadt und die überwältigende Natur des Rheingaus haben seine Gedichte und Geschichten inspiriert. Bei der Lesung stellt er unter anderem seinen »Rhein-Frauenstein-Zyklus« rund um den Goethestein bei Frauenstein vor. Nach der Lesung werden die Zuhörer dazu eingeladen, ihre Eindrücke zu schildern, um ins Gespräch über die vorgestellten Orte zu kommen. Die Lesung wird musikalisch begleitet, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Tel. 0611 2051710 | www.kbs-wiesbaden.de

Eine Veranstaltung des Kinder- und Beratungszentrum Sauerland (KBS) in Kooperation mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

11.30 – 13 Uhr | Eintritt frei

Ev. Erlösergemeinde Wiesbaden-Sauerland
(Gemeindezentrum) · Föhler Str. 84 · 65199 Wiesbaden

WIESBADEN: Lesung

»Rieslinggeflüster«. Ein Rheingaukrimi

Drei Schwestern, drei Täterinnen und ein Spiel aus mörderischen Intrigen und Liebschaften: Marlene, Miriam und Monika treffen sich wie jedes Jahr zum Hochheimer Weinfest. Doch der Abend läuft bei Miriam aus dem Ruder. Statt neben ihrem Freund wacht sie neben einer Leiche auf. Verzweifelt wendet sie sich an ihre Schwestern. Doch die haben so ihre eigenen Probleme, die sich leider nicht anders lösen lassen, als den einen oder anderen aus dem Weg zu räumen. Kerstin Wolf-Mujkanovic liest aus ihrem neuen Buch – bei schönem Wetter findet die Lesung auf der Terrasse statt.

Tel. 0170 7524115

Eine Veranstaltung von Kerstin Wolf-Mujkanovic

15 Uhr | Eintritt frei

Familie Wolf · Neufeldstr. 24 · 65207 Wiesbaden

WIESBADEN: Musikalisch-literarisches Programm

Töne Lied aus weiter Ferne. Zwischentöne zu Goethes Rhein- und Mainreisen

Goethes Reisen nach Wiesbaden bedeuteten für ihn gesundheitliche und geistige Erneuerung. Kunst, Natur und Musik dienten ihm stets als Inspirationsquelle. So war Goethe mit dem Komponisten Carl Friedrich Zelter befreundet, durch den auch die Verbindung zu Felix Mendelssohn Bartholdy und seiner Schwester Fanny Hensel entstand. Ludwig van Beethoven schickte Goethe persönlich sechs Vertonungen seiner Gedichte. Diese und weitere Lieder sowie Kompositionen von Fanny Hensel lässt Petra Kämpfer am Klavier erklingen. Helge Heynold trägt Texte und Briefe Goethes vor.

Tel. 0611 315745 | www.wiesbaden.de/literaturhaus

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Villa Clementine

18 Uhr | 8 € | 7 € erm. zzgl. VVG | Abendkasse: 12 € | 11 € erm.



Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Str. 1 · 65189 Wiesbaden



WIESBADEN: Humorlesung

»Jo Babba« – Die Hesselbachs

Die Radio- und Fernsehgeschichten über die Firma Hesselbach »irgendwo im Hessischen« sind Kult. Jo van Nelsen, Chansonnier und Kleinkunstregisseur, hat zwei wundervolle, nur noch antiquarisch erhältliche Bücher ausgegraben, in denen Wolf Schmidt, der Erfinder und unvergessene Darsteller des Babba Hesselbach, 1967 seine Lieblingsepisoden zu eigenständigen Erzählungen umgearbeitet hat. Wenn Jo van Nelsen meisterhaft liest, trifft man alle Figuren des Hesselbach'schen Universums wieder – von Mamma und Babba bis hin zum Lehrbub Rudi. Einfach schee!

www.brentanos-erben.npage.de

Reservierungen: brentanos-erben@t-online.de

Eine Veranstaltung von Brentanos Erben

18 Uhr | 16 € plus VVK-Gebühr

Kulturstätte Montabaur

Schulberg 7-9 · 65183 Wiesbaden-Bergkirchenviertel

WITZENHAUSEN: Poetry Slam und Musik

Nordhessischer Poetry Slam

Ein Poetry Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem Menschen mit selbstverfassten Texten gegeneinander antreten, um die Gunst des Publikums zu erzielen. Menschen jeglicher Herkunft, jeden Alters und Geschlechts können daran gleichberechtigt teilnehmen. Im Ringelnetzgarten zeigt sich, was die Region in dieser Kür zu bieten hat, denn es werden Geschichten über Nordhessen aus Nordhessen zu hören sein. Für Musik sorgen die »Cloverfield farmers«. In den Gasträumen sind Werke der Malerin Ilona Nolte zum Thema »Lesen« zu sehen.

Tel. 05542 6199785

Eine Veranstaltung von Uwe Arends und Adi Bogdan

12 – 17 Uhr | Um Spende wird gebeten

Bio-Bistro Ringelnetz

Steinstr. 12 · 37213 Witzenhausen

ZWINGENBERG: Lesung

Der Zwingenberger Pfarrer Büchner träumt von Amerika

Georg Büchner war das Genie der Familie – doch in den letzten Jahren geraten auch seine Geschwister und andere Verwandte zunehmend in den Blick. Friedrich Büchner, ein Cousin des Sozialrevolutionärs und Schriftstellers Georg Büchner, war von 1858–1869 Lehrer und Mitprediger in der evangelischen Bergkirche Zwingenberg. Der Publizist Peter Brunner stellt Friedrich Büchner und seine unbekannteren »Deutschen Märchen« vor. Eingebettet sind sie in die abenteuerlichen Erlebnisse einer Gruppe deutscher Siedler im Wilden Westen Amerikas.

Tel. 06251 73855 | www.kunstundkultur-zwingenberg.de

Eine Veranstaltung des Förderkreises für Kunst und Kultur Zwingenberg e.V.

19 – 20.30 Uhr | Eintritt frei

Ev. Bergkirche · Auf dem Berg · 64673 Zwingenberg

Parkmöglichkeit an der Melibokushalle

Der »Tag für die Literatur« im Programm von hr2-kultur:

SAMSTAG, 6. MAI 2017

15.04 Uhr | Musikszene Hessen

In der »Musikszene Hessen« schauen wir darauf, wie der Literaturtag klingen wird. Dazu sprechen wir mit Künstlern, stellen Komponisten und Veranstaltungsorte vor und haben jede Menge Musik aus Hessen parat.

Am Mikrofon: Susanne Pütz

18.04 Uhr | Kulturszene Hessen

Am Vorabend des Literaturtages stimmen wir Sie literarisch und musikalisch auf diesen Tag ein und packen die Reiselektüre für den Ausflug ins Literaturland Hessen: Im Gepäck sind Krimis und Comics, Romane, Lyrik und jede Menge Lieder.

Am Mikrofon: Karoline Sinur

SONNTAG, 7. MAI 2017

8.04 Uhr | Zauberflöte – Klassik für Kinder

Hessen ist ein Land der Sagen, Märchen und Geschichten. Im Odenwald, so erzählt man, schlafen die Riesen. Frau Holle lässt es über ganz Hessen schneien. Und die in Hessen gesammelten Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn« singt man noch heute. Eine Sendung für Kinder mit viel Musik und Literatur aus Hessen.

Am Mikrofon: Niels Kaiser

9.04 Uhr | Kulturfrühstück

Das Magazin am Vormittag mit dem Hörerwunschgedicht, Empfehlenswertem zum Lesen und Hören, dem hr2-Hörrätsel und Peter Härtlings »Kleinem Literaturquiz«. Gesprächsgast ist Gudrun Dittmeyer.

Am Mikrofon: Ria Raphael

SONNTAG, 7. MAI 2017

12.04 Uhr | Kulturszene Hessen

In der »Kulturszene Hessen« begleiten wir den Literaturtag mit Lesungen und viel Musik und spazieren gemeinsam mit engagierten Akteuren und Autoren durch das Literaturland Hessen.

Am Mikrofon: Daniella Baumeister

17.04 Uhr | Kaisers Klänge: Mephistos Lied und Siegfrieds Horn – Hessens klingende Literatur

Jung-Siegfried bläst vor den Hügeln des Odenwalds in sein Horn, Simplicissimus hört die Trommeln des Dreißigjährigen Krieges durch die Wälder vor Hanau schallen ... Die in Hessen spielende oder von hessischen Dichtern verfasste Literatur steckt voller Musik. Die musikalische Entdeckungsreise mit Niels Kaiser führt heute von Brentanos Wunderhorn-Liedern bis zu Goethes Faust.

18.04 Uhr | Blaue Stunden – Auf den Spuren des Schriftstellers Hans Frick. Feature von Hanne Kulesa

Hans Frick wurde 1930 in Frankfurt am Main geboren. Wohl kein anderer Schriftsteller hat diese Stadt so hart porträtiert wie der im Gallusviertel aufgewachsene »Juddebub«. Der uneheliche Sohn einer Arbeiterin fand große Anerkennung, doch die Frage seiner Kindheit, »Wann werde ich abgeholt?«, verfolgte ihn ein Leben lang. In ihrem Feature (hr2-kultur 2016) folgt Hanne Kulesa den Spuren des 2003 verstorbenen Autors, es kommen Weggefährten zu Wort und Hans Frick selbst mit Auszügen aus Interviews und Lesungen.

**Mehr zu hr2-kultur im Netz und auf Facebook
oder in der hr2-App.**

Herausgeber

Hessischer Rundfunk
hr2-kultur, Literaturland Hessen
60222 Frankfurt am Main

Impressum

Literaturland Hessen, Karoline Sinur, Perdita Fitzgerald
hr-Kommunikation, Judith Mehrmann
hr-Grafik, Sybille Ring

Mehr Informationen zum Literaturland Hessen:

E-Mail: literaturland@hr.de
Tel. 069 155 4960
www.literaturland.hr2.de

Bildnachweis

Titel: ©photocase.de_nicolasberlin/Montage_S.Ring; S. 3: ©HMWK; S. 4: ©hr/Ben Knabe/Andreas Frommknecht; S. 5: ©Oliver Walterscheid; S. 8: ©hr/Sebastian Reimold/Montage_S.Ring/wikimedia.org/British Museum, photo by J.R. Freeman & Co. Ltd; S.12: ©Bertha von Suttner Schule, Mörfelden-Walldorf; S.13: ©hr/Sebastian Reimold/Montage_S.Ring/wikimedia.org/GeorgPencz_Bildnis Martin Luther (1533); S. 15: Wikipedia/Martin Luther, Bleistift- und Pinselzeichnung auf Pergament, Deutschland, wohl 16. Jahrhundert; S. 18: ©Robert Becker; S. 19: ©photocase.de_nicolasberlin/Montage_SybilleRing; S.20: Alsfeld ©Wikipedia/Mylius/Photographs; S. 25: ©NABU Klaus Bogon; S. 26: ©studio blåfield; S. 27: Hatzfeldt + Lassalle©Veranstalter; S. 30: Pretlacksches Gartenhaus©Veranstalter; S. 32: ©Hans Christoph Begemann; S. 34: ©Tempus Manet; S. 35: ©Kratzheller; S.38: ©Maik Reuß; S. 40 Montage [Sonja Rudorf©societaets-verlag/Peter Ripper; Karlo-Kölner-Reihe ©vogelfrei-verlag/Alexander Schaub©MainBook/Andrea Habeney©CONTE-VERLAG/Susanne Reichert ©Charles Verlag/Andreas Heinzel©MainBook/Nicole Steyer ©Knaur]; S. 47: ©Schöffling & Co; S.53: ©uni-giessen; S. 54: ©Harald Hoffmann; S.58: Wikipedia/Brüder Grimm Denkmal auf dem Hanauer Marktplatz©Blinkey; S.60: ©Holleum Hessisch Lichtenau; S. 66: ©Roswitha Aulenkamp; S.67: ©Wir bringen kalten Kaffee mit; S.69: ©piano.voce.ensemble; S.79: ©Veranstalter; S.83: ©Arnim, Achim von und Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. Heidelberg: Mohr und Zimmer 1806 -1808; S.84: Mirjana Petercol©Veranstalter; S. 85: ©Heidrun Merk; S. 87: ©Museum Steinau; S. 91: ©Karlheinz Schuhmacher/Tourist Information Wetzlar; S.94: ©Katrin Schander



hr2
kultur

Stimmen im Ohr für Kino im Kopf

Die besten Hörbuch-Neuerscheinungen
zum Reinhören: hr2-Hörbuchbestenliste –
auf hr2-kultur.de

hr2-kultur. Bleiben Sie neugierig!

